

Vorlage Nr.: 41	1/2025	öffentlich
------------------------	---------------	-------------------

Zur 15. Sitzung der Zweckverbandsversammlung der Bergischen Volkshochschule – Zweckverband der Städte Solingen – Wuppertal für allgemeine und berufliche Weiterbildung sowie Familienbildung.

Betrifft:

TOP 3

- **Einbringung des Wirtschaftsplans für das Geschäftsjahr 2025**
- **Verbandsumlage für das Geschäftsjahr 2025**
- **Finanzplanung 2025 bis 2029**

Beschlussvorschlag:

1. Der Wirtschaftsplan der Bergischen Volkshochschule, Zweckverband der Städte Solingen – Wuppertal für allgemeine und berufliche Weiterbildung sowie Familienbildung, für das Geschäftsjahr 2024, bestehend aus
 - a. Erfolgsplan (Anlage 1),
 - b. Vermögensplan (Anlage 2)
 - c. Stellenübersicht (Anlage 3)
 wird beschlossen (§ 8 Abs. 2 lit. b Zweckverbandssatzung).
2. Die Verbandsumlage für das Geschäftsjahr 2025 wird festgesetzt auf:

Verbandsmitglied	Schlüssel	Summe €	zu zahlen am			
			01.01.2025	01.04.2025	01.07.2025	01.10.2025
Solingen	31,04%	1.458.687,35	364.671,84	364.671,84	364.671,84	364.671,83
Wuppertal	68,96%	3.240.692,00	810.173,00	810.173,00	810.173,00	810.173,00
SUMME	100,00%	4.699.379,35	1.174.844,84	1.174.844,84	1.174.844,84	1.174.844,83

3. Die Finanzplanung für die Jahre 2025 bis 2029 (Anlage 4) wird beschlossen.

Dagmar Becker
Verbandsvorsteherin

Anlagen:

- Anlage 1:** Erfolgsplan 2025 (mit Detail-Anlagen 1.1 bis 1.15)
Anlage 2: Vermögensplan 2025
Anlage 3: Stellenübersicht 2025
Anlage 4: Finanzplanung 2025 bis 2029

I. Aufgabe des Zweckverbandes

Die Bergische Volkshochschule ist die Einrichtung der öffentlichen Weiterbildung der Städte Solingen und Wuppertal. Sie steht für Innovation, Kontinuität und Qualität. Sie leistet einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität der Menschen in Solingen und Wuppertal und zu deren Zukunftssicherung durch Bildung. Dies setzt sie um durch die Entwicklung und Bereitstellung eines allgemein zugänglichen, qualitativ abgesicherten und zukunftsorientierten Bildungsangebots sowie durch Information und Beratung über das Weiterbildungsangebot in der Region. Innerhalb der Bergischen VHS werden soziale Kontakte gefördert und es wird Freude am Lernen vermittelt. Diese Ziele werden mit pädagogischer Qualität und wirtschaftlichem Handeln verfolgt.

Die Bergische Volkshochschule verfügt in allen Bereichen über professionelles Personal, das nicht nur durch fachliche Qualifikation, sondern auch durch Motivation und Engagement die Qualität des Angebots sichert. Eine Vielzahl von qualifizierten freiberuflichen Kursleiterinnen und Kursleitern gewährleistet dabei Programmvietfalt und -innovation. Die Bindung und Qualifizierung geeigneter Kursleitungen ist in allen Fachbereichen unabdingbar. Im Unterrichtsgeschehen und der praktischen Umsetzung der von der VHS erarbeiteten Konzepte zeigt sich erst ein ganzheitliches Qualitätskonzept. Wichtig wird es künftig sein, qualifizierte Dozent*innen und Kursleiter*innen für die einzelnen Fachbereiche neu zu gewinnen. Hier muss die Bergische VHS flexibel auf die Veränderungen des Arbeitsmarktes reagieren und ein für nebenamtliche Mitarbeiter*innen attraktives Betätigungsfeld darstellen.

Die Programminhalte werden kontinuierlich an die sich verändernden gesellschaftlichen Entwicklungen und Lernbedürfnisse der Menschen in Solingen, Wuppertal und Umgebung angepasst. Durch neue Programmformate, eine differenzierte Preisgestaltung, eine moderne Imagebroschüre und gezielte Öffentlichkeitsarbeit sollen bisher unterrepräsentierte Zielgruppen erreicht werden. Der inhaltliche Schwerpunkt der Arbeit liegt weiter uneingeschränkt auf der weitest möglichen quantitativen und qualitativen Sicherung des öffentlich zugänglichen Weiterbildungsangebotes sowie einer Ausweitung und qualitativen Absicherung des Beitrags zur Bewältigung der deutlich gestiegenen Migration nach Deutschland durch Vermittlung von Sprachkenntnissen. Der vorliegende Wirtschaftsplanentwurf soll auch dazu dienen, die strategischen Ziele¹ der Bergischen VHS durch Maßnahmen finanziell abzubilden. Der Wirtschaftsplanentwurf 2024 sowie die Finanzplanung 2024 bis 2028 beschreiben hierfür die finanziellen Rahmenbedingungen.

¹ Unter Einhaltung der wirtschaftlichen Vorgaben der Kommunen Solingen und Wuppertal strebt die Bergische VHS an:

1. (Wieder) mehr Teilnehmende zu erreichen
2. Bislang unterrepräsentierte soziale Gruppen besser als bislang zu erreichen
3. Die Volkshochschulhäuser zu Orten der Kommunikation und Begegnung zu machen

II. Beratungsverfahren und Ausgangslage

Gemäß § 19 Abs. 1 der Zweckverbandssatzung sind auf die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des Zweckverbandes die Vorschriften über die Wirtschaftsführung der Eigenbetriebe sinngemäß anzuwenden.

Die Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan obliegt gem. § 8 Abs. 2 der Zweckverbandssatzung der Zweckverbandsversammlung. Für die Beschlussfassung ist eine Mehrheit von $\frac{5}{8}$ der Mitglieder der Verbandsversammlung erforderlich; Gleiches gilt für die Festlegung der Verbandsbeiträge.

Der vorliegende Entwurf wird am 13.12.2024 zur Grundsatzberatung in die Zweckverbandsversammlung eingebracht. Es folgt die Vorberatung in den Fachausschüssen der Städte Solingen und Wuppertal. Die Beschlussfassung soll in der Zweckverbandsversammlung in der Märzsession 2025 erfolgen.

Der Entwurf des Wirtschaftsplans 2025 schließt mit einem durch die Verbandsgemeinden auszugleichenden Fehlbedarf in Höhe von 4.699.379 €, dieser unterschreitet den in der Finanzplanung 2024 – 2028 für das Jahr 2025 vorgesehenen Planwert in Höhe von 4.784.399 € und wurde in Absprache mit den Städten Solingen und Wuppertal vereinbart.

Der Zehn-Jahres-Vergleich dokumentiert die Entwicklung des Fehlbedarfs:

Jahr	Ergebnisart	Fehlbedarf T€
2025	Planfehlbedarf	4.699
2024	Planfehlbedarf	4.882
2023	Rechnungsergebnis	4.086
2022	Rechnungsergebnis	4.368
2021	Rechnungsergebnis	3.654
2020	Rechnungsergebnis	3.767
2019	Rechnungsergebnis	3.726
2018	Rechnungsergebnis	3.404
2017	Rechnungsergebnis	3.706
2016	Rechnungsergebnis	3.591
2015	Rechnungsergebnis	3.562
2014	Rechnungsergebnis	3.796

III. Erfolgsplan 2025 – Anlage 1

Die Gliederung des Erfolgsplans wurde nach den Vorgaben des Handelsgesetzbuches (§§ 15 Abs. 1, 23 Abs. 1 EStG NRW, § 275 Abs. 2 HGB) vorgenommen.

1. Erfolgsplan

Honorarerhöhung

Die Bergische VHS muss für freiberufliche Honorarkräfte ein attraktiver Geschäftspartner sein, um im regionalen Vergleich konkurrenzfähig zu bleiben und eine Abwanderung von Bestandshonorarkräften zu vermeiden sowie um neue Honorarkräfte für eine Zusammenarbeit gewinnen zu können.

Die zum 1. Semester 2024 erfolgte Honorarerhöhung war daher unumgänglich und in jedem Fall geboten; deren finanzielle Auswirkung und gesicherte Finanzierung wurde in der Finanzplanung berücksichtigt.

Der rechtliche Status von freiberuflichen Lehrkräften

Einen weiteren Einflussfaktor stellt der Sozialversicherungsstatus von freiberuflichen Lehrkräften an Volkshochschulen dar. In der aktuellen Diskussion wird durch die Deutsche Rentenversicherung vertreten, dass unter bestimmten Voraussetzungen eine sozialversicherungsrechtliche Eingliederung als arbeitnehmerähnliche Person vorliegt.

Die Einführung einer Sozialversicherungspflicht hätte sowohl für Freiberufler*innen als auch für Arbeitgeber verschiedene finanzielle Auswirkungen. Die Höhe der für dieses Risiko bereits vorhandenen Rückstellung muss im Jahr 2025 geprüft werden. Die weiteren Entwicklungen auf Bundes- und Landesebene in der Rechtsprechung werden laufend verfolgt.

Die geschlossenen Verträge zwischen der Bergischen VHS und ihren freiberuflichen Kursleitungen sind gemäß den Vorlagen des Landesverbands der Volkshochschulen von NRW e.V. gestaltet und hinsichtlich der aktuell -im Rahmen eines Statusfeststellungsverfahrens den zu prüfenden Merkmalen- angepasst.

Nur mit dem Engagement der freiberuflichen Lehrkräfte und ihrer Nähe zur Bevölkerung ist das Weiterbildungsangebot der Bergischen VHS, welches auch einen Beitrag zum Erhalt des sozialen Friedens und zur Schaffung von Bildungsgerechtigkeit in den Kommunen leistet, niederschwellig und flächendeckend zu realisieren. Die Freiberuflichkeit ermöglicht es zudem, Menschen aus der Berufspraxis als Kursleitende zu gewinnen und so sehr flexibel und schnell auf gesellschaftliche Bedarfe zu reagieren.

Energiekosten

Laut Information der Stadtwerke Solingen werden ab 2025 Energiepreise auf weiter hohem Niveau erwartet, eine nennenswerte Steigerung im Vergleich zu 2024 sei jedoch nicht zu erwarten.

Für die Folgejahre werden zunächst pauschal rund 300.000 € im Finanzplan aufgenommen. Das Ergebnis des Jahres 2024 und die weitere Entwicklung im Jahr 2025 werden Aufschluss darüber geben, ob die angesetzten Mehrkosten in dieser Höhe benötigt werden, so dass eine Konkretisierung der Ansätze im Wirtschaftsplan 2026 erfolgt.

Um den Energieverbrauch kurzfristig und langfristig möglichst gering zu halten, wurden zwei Maßnahmenkataloge erarbeitet. Mit der Personalvertretung wurde z.B. eine effiziente Nutzung der Büroflächen an allen Standorten der Bergischen VHS verabredet. Langfristig ist vorgesehen, die Standortstrategie insbesondere mit Blick auf die Stadt Solingen, unter den neuen Rahmenbedingungen zu aktualisieren. Hier werden zwei Gebäude genutzt, die geographisch nah beieinander liegen und im Unterhalt relativ kostenintensiv und energetisch nicht auf dem aktuellsten Stand sind. Wünschenswert wäre hier für Solingen Mitte langfristig die VHS in einem Haus zu zentralisieren, das die Bedarfe beider aktueller Standorte abdecken kann.

2. Ausrichtung des Programms der Bergischen VHS

Die Entwicklung des Kursprogramms

Die pandemiebedingten Maßnahmen hatten auf der einen Seite zur Folge, dass zum Teil in den vergangenen Jahren bei Entgelten und Zuwendungen Mindereinnahmen und bei Honoraren Minderausgaben erzielt worden sind. Die Volkshochschule hat einige Teilnehmende verloren und die Chance genutzt, ihr Programm so zu überarbeiten, dass neue und andere Zielgruppen erfolgreich angesprochen werden konnten. Auf der anderen Seite diente die Pandemie somit als Katalysator für inhaltliche Veränderungen im Kursangebot und der Infrastruktur der Einrichtung, auf der anderen werden mittlerweile standardmäßig Kurse online oder als hybrides Format angeboten. Viele Kurse der Volkshochschule finden außerdem draußen statt und neue Kurse werden pausenlos geplant. Darüber hinaus werden Ferienzeiten mit entsprechenden Formaten für z.B. Jugendliche gefüllt und ein attraktives Ferienangebot für alle Zielgruppen in einer Vielfalt an Themen angeboten. Der Trend, kompaktere Kurse zu besuchen, wird in allen Fachbereichen der Bergischen VHS abgebildet. Um diese Entwicklungen zu begleiten, wurde eine Reihe von Maßnahmen für alle Fachbereiche festgelegt und im Controlling verankert. Der vorliegende Wirtschaftsplan soll die finanziellen Voraussetzungen dafür schaffen.

2.1. Kursformate und Zielgruppenorientierung

Um für die durch die Corona-Krise bedingt ausgesetzten Präsenzveranstaltungen weiterhin ein Angebot vorhalten zu können, wurden seinerzeit Podcasts entwickelt, neue didaktische Konzepte geschrieben und der Markt sowie die sich verändernden Lerngewohnheiten der VHS-Teilnehmerschaft wurden beobachtet. Unter anderem wurden Präsenzformate dauerhaft ergänzt durch Online-Kurse oder Hybrid-Veranstaltungen. Sie sollten auch bewirken, dass neue Zielgruppen erreicht werden bzw. Weiterbildung „am Puls der Zeit“ angeboten wird. Sie ersetzen nicht das Präsenzangebot, sondern dienen als sinnvolle zeitgemäße Ergänzung und werden mittlerweile stark nachgefragt.

Cloud-Kapazitäten für virtuelle Klassenzimmer, online Konferenzsysteme und Kommunikations-Tools für die Verwaltung sowie schnelle Reaktionszeiten des Teams und flexible Planungswege aber auch eine modulare Infrastruktur gehören nun zum Alltag

in der VHS. Das soll in 2025 verstetigt, ausgebaut und durch entsprechende technische Ausstattung und angepasste Arbeitsabläufe unterstützt werden. Das Arbeiten der Verwaltung, das Planen von Veranstaltungen sowie das Unterrichten verändert sich durch neue technische Möglichkeiten wie KI rasant.

Auch **interdisziplinäre Angebote** werden vermehrt als Kooperationsmaßnahmen unter den Fachbereichen innerhalb der Bergischen VHS ins Programm aufgenommen. Die neu entstandenen Fachbereiche Junge VHS und Allgemeine Weiterbildung bauen ihr Programm stetig aus. Im Bereich **Junge VHS** finden sich immer mehr Kurse und Veranstaltungen für jüngere Teilnehmende über das gesamte Themenspektrum der VHS hinweg. Im Bereich Allgemeine Weiterbildung werden weiter Fortbildungsprogramme für die Beschäftigten der Bergischen VHS entstehen, Fortbildungsangebote für Kursleitende der Bergischen VHS sowie themenübergreifende Veranstaltungen um Themen, Formate, Zeiten und Infrastruktur zu testen und stetig zu verbessern.

In Kursen der **Grundbildung/Alphabetisierung** soll in 2024 der Zugang durch gesonderte Ermäßigungstatbestände weiterhin erleichtert werden. Durch die Zusammenlegung der Bereiche Alphabetisierung/Grundbildung und Deutsch als Fremdsprache sollen Synergieeffekte mit Blick auf die Teilnehmendenschaft und die Kursleitendenschaft genutzt werden.

Ein Ausbau im Bereich der Auftragsmaßnahmen für Firmen und Betriebe ist für 2025 in Planung um neben dem regulären Kursgeschäft zusätzliche Entgelte in einem verhandelbaren wirtschaftlichen Rahmen zu erzielen und damit einen zusätzlichen Beitrag zur Kostendeckung zu erzielen. Der Bereich der **Firmenschulungen** soll somit im Jahr 2025 insbesondere in den Fachbereichen Sprachen, Berufliche Bildung, IT und Digitales, Gesundheitsbildung und Kultur ausgebaut werden. Die Bergische VHS beauftragt bereits Freiberufler*innen, die über einen beeindruckenden Lebenslauf mit entsprechenden Qualifikationen verfügen für viele ihrer Kurse. Diese sollen nun gezielt auch für Weiterbildungszwecke an Firmen im Bergischen Land eingesetzt werden.

2.2. Veränderung der Rahmenbedingungen

Ein umfangreiches **Programmangebot über die Ferienzeiten** hinweg soll ebenfalls erzielen, dass der Wert Entgelte erreicht wird.

Durch Zahlungsmodelle wie „Pay what you like“ und eine variablere Preisgestaltung soll für Kurse der Politischen Bildung ebenfalls der Zugang erleichtert werden und die Auswirkung im Bereich der Kulturellen Bildung und weiteren Bereichen punktuell getestet werden.

Sonstige Erlöse: Beteiligung der VHS an Förderprojekten

Das novellierte Weiterbildungsgesetz NRW ist zum 01. Januar 2022 in Kraft getreten. Auch hier eröffnen sich neue Möglichkeiten für eine bessere Finanzierung der Volkshochschulen. So sollen planmäßig der Innovationsfonds und die Entwicklungspauschale abgerufen werden.

Im Weiterbildungsgesetz NRW (WbG) wurden neben der regulären Förderung weitere Fördertöpfe eingerichtet, welche auf die Förderung von Entwicklung, Innovation und Vernetzung ausgerichtet sind. Diese sind an Regularien und Bedingungen geknüpft, haben zumeist Projektcharakter und unterliegen zum Großteil dem Wettbewerb zwischen den Weiterbildungsanbietern. Konkrete Projekte dazu sind bereits in Planung.

Der Erhalt eines Zuschlags für ein Projektvorhaben und der damit mögliche (aber i.d.R. für die entstehenden Kosten nur anteilige) Zuschuss ist somit nicht sicher planbar; die Entwicklung und Beantragung, aber auch die Realisation der Projekte im Falle des Zuschlags sind planungs- und personalintensiv. Die Bergische VHS plant für 2025 einen höchstmöglichen Mittelabruf im Bereich der Entwicklungspauschale des WbG. Ein Etat von rund 80.000 € stünde hierbei zur Verfügung, wenn entsprechende, unter diese Förderung fallende Maßnahmen realisiert und anrechenbare Kosten nachgewiesen werden.

Die Fachbereiche sind darüber hinaus angehalten, sich an Förderprogrammen des Bundes und des Landes zu beteiligen, was mit Blick auf die Bereiche Kulturelle Bildung, Politik, Geschichte, Umwelt, Berufliche Bildung, IT und Digitales sowie den Bereich Sprachen und Alphabetisierung strategisch wertvoll scheint. Rund 406.000 Euro wurden hierfür eingeplant.

2.3. Öffentlichkeitsarbeit

Gezielte Werbemaßnahmen sollen in 2025 ebenfalls gegen den Teilnehmendenverlust arbeiten und die Reichweite der VHS steigern. Noch wichtiger aber scheint hier die Bekanntmachung der Programminhalte der Bergischen VHS. Neu geplante und konzipierte Kurse und Veranstaltungen der Fachbereiche sollen in der Öffentlichkeit sichtbar gemacht werden und breiter bekannt werden. Hier soll einer der Schwerpunkte der Arbeit der Leitung liegen.

2.4. Digitalisierung

Bei allen Vorgängen liegt der Fokus auf einer ganzheitlichen Betrachtung der IT- und Digitalisierungsprozesse, um die vorhandenen Ressourcen optimal nutzen und einzubinden zu können. Nach dem Motto Abholen – Motivieren – Mitnehmen, stellt die Einbindung der Kolleg*innen einen wichtigen Baustein der Gesamtstrategie der Bergischen VHS dar.

Für 2024 lag ein Schwerpunkt auf der **Modernisierung der Unterrichtsräume** sowie der **Digitalisierung der internen Verwaltungsprozesse**. Die Arbeitsprozesse sollen

optimiert werden und somit eine Entlastung der Kolleg*innen erzielen. Gleichzeitig tragen die digitalisierten Verwaltungsprozesse der Kollaboration der dezentralen Standorte Rechnung und verkürzen die Dauer von Arbeitsprozessen deutlich. Es gilt eine effizient und schnell arbeitende Verwaltung weiter auszubauen, um eine flexible und erfolgreiche pädagogische Arbeit zu unterstützen.

Das in 2024 neu eingeführte **Druckmanagementsystem** trägt diesem Ziel ebenfalls Rechnung. Der Verzicht auf Einzelplatzdrucker und der damit reduzierte Wartungsaufwand stellt dabei nur einen Baustein dar, welcher durch die Analyse und Optimierung von Arbeitsprozessen ergänzt wird und eine allgemeine Ressourcenschonung zur Folge hat. Durch das eingeführte **Benutzermanagement** wurden die Druck- und Scanvorgänge zudem sicherer und die Arbeitsprozesse ebenfalls effizienter gestaltet.

Um den Zugang zum Kursangebot deutlich zu erleichtern, werden die Zahlungswege der Bergischen VHS modernisiert. In 2024 wurde die **EC-Zahlungsmöglichkeit** für Teilnehmende realisiert und ein **digitales Feedbacksystem** gemäß den geltenden Vorgaben des Qualitätsmanagements umgesetzt. Die Kurszahlung via PayPal wird ab 2025 möglich sein.

Auch die **Einführung einer Alarmierungssoftware** zur Gewalt- und Gefahrenabwehr im Rahmen einer Übergriffsprophylaxe wurde 2024 in Zusammenarbeit mit dem Amt für Informationstechnik und Digitalisierung realisiert.

Für 2025 liegt der Schwerpunkt auf dem Abschluss der Einführung der neuen **Fach- und Verwaltungssoftware KuferSQL** und den dazugehörigen Schnittstellen Kufer-Web und KuferTools für den Fachbereich Schulabschlüsse.

3. Wesentliche Aufwandsarten

Für alle Aufwandsarten orientiert sich die Planung am Rechnungsergebnis 2023, an dem Halbjahresergebnis 2024 sowie an absehbaren Entwicklungen und Einflussfaktoren.

	Plan 2021		Plan 2022		Plan 2023		Plan 2024		Plan 2025	
	Absolut T€	in %	Absolut T€	in %	Absolut T€	in %	Absolut T€	in %	Absolut T€	in %
Gesamtaufwand	9.187	100	9.537	100	11.102	100	11.763	100	11.807	100
Personalaufwand hauptberufl.	4.780	52	4.902	51	5.244	47	5.362	46	5.453	46
Mieten und Nebenkosten	2.000	22	2.024	21	2.400	22	2.435	21	2.689	23
Honorare für die Erbringung von Unterricht etc.	1.600	17	1.720	18	1.836	17	2.500	21	2.720	23
Abschreibungen	207	2	184	2	210	2	211	2	180	2
alle sonst. Aufwendungen	600	7	707	7	1412	13	1255	11	765	7

Für die Wirtschaftsplanung 2025 wurde eine **Personalkostensteigerung** für das hauptberufliche Personal i.H.v. + 5 % eingerechnet (diese wurde auch für die wenigen Beamt*innen und Pensionsempfänger*innen unterstellt).

Schritte zur Entwicklung eines effizienten Wissensmanagements werden stetig verbessert, da zwischen 2020 und 2026 rund 40 % des vorhandenen hauptamtlichen Personals in den Ruhestand geht. Bisher geplante aber nicht besetzte Stellen sollen nun besetzt werden, um die Verwaltung dauerhaft zu entlasten. Mit Blick auf die Neubesetzung der Stellen und die Digitalisierung der Angebote und den damit sich verändernden Anforderungen an die Arbeit der Fachbereiche wurde der **Fortbildungsetat** auf 26.000 € festgesetzt.

Die Bergische VHS muss sich am Arbeitsmarkt behaupten und in der Lage sein, Kursleitungen flexibel zu beauftragen bzw. neue Kursleitungen zu gewinnen. Im Vergleich zu umliegenden Volkshochschulen sind die bisherigen Honorarsätze der Bergischen VHS vergleichsweise niedrig, so dass die Abwanderung von Dozent*innen, die über mehrere Semester einen Lehrauftrag für die Bergische VHS erfüllen, in einigen Fachbereichen für die Realisierung von Kursen ein Risiko darstellt. Um dieser Problematik entgegenzuwirken, hat die Bergische VHS im Jahr 2024 damit begonnen, die Honorarsätze in einigen Sektoren im Rahmen der geltenden Honorarordnung anzuheben und wird dies im Jahr 2025 auf weitere Bereiche übertragen. Für das Jahr 2025 ist daher mit 2.720.500 € eine höhere Summe als in den Vorjahren geplant worden. Darüber hinaus soll eine Steigerung des Wertes **Honorare** von 5% künftig weiterhin berücksichtigt werden.

Für **Digitalisierungsprozesse** sind in den sonstigen Aufwendungen u.a. rund 64.000 € veranschlagt.

Die Bergische VHS muss ergänzend und trotz steigender Energiekosten verstärkt **dezentral** Programmangebote vorhalten. Bei wohnortnaher Durchführung können ggf. Teilnehmer*innengruppen erschlossen werden, die sich derzeit aufgrund von Fahrwegen, -zeiten und -kosten von der Teilnahme an Weiterbildungsangeboten abgehalten sehen. Die Position Raumkosten beinhaltet mit 2.689.500 € die Mieten und Nebenkosten für alle fest angemieteten Standorte, inklusive der infolge der Energiekrise gestiegenen Energiekosten, welche sich absehbar weiterhin auf einem hohen Niveau halten werden. Darüber hinaus enthält sie auch angemietete Räumlichkeiten in einzelnen Ortsteilen (Sekundärnutzungen, z.B. Schulen, Turnhallen) sowie eingerechnete Rückstellungen für mögliche Energiekostennachzahlungen des Jahres 2024.

3. Wesentliche Erlösarten

Auch für alle wesentlichen Erlösarten orientiert sich die Planung am Rechnungsergebnis 2023 und an dem Halbjahresergebnis 2024.

	Plan 2021		Plan 2022		Plan 2023		Plan 2024		Plan 2025	
	Absolut T€	in %	Absolut T€	in %	Absolut T€	in %	Absolut T€	in %	Absolut T€	in %
Gesamterlöse	9.187	100	9.537	100	11.102	100	11.763	100	11.807	100
Teilnehmerentgelte	850	9	770	8	1.500	14	1.900	16	1.730	15
Zuwendungen	2.700	29	3.558	37	3.484	31	3.807	32	3.980	34
alle sonst. Erlöse	155	2	258	3	1.471	13	1.175	10	1.399	12
Fehlbedarfsausgleich Solingen	1.697	18	1.533	16	1.438	13	1.509	13	1.458	12
Fehlbedarfsausgleich Wuppertal	3.785	41	3.418	36	3.209	29	3.372	29	3.240	28

Ursprünglich war für die Jahre 2021 - 2025 eine Entgeltsteigerung von jeweils 1% zum Vorjahr vorgesehen. Das Jahr 2024 hat gezeigt, dass eine Rückkehr auf ein Vorkrisenniveau aus 2019 im Entgeltbereich starke Anstrengungen erfordert und im Jahr 2025 zu erwarten ist.

Nach der **Novellierung des Weiterbildungsgesetzes NRW**, welches am 01.01.2022 in Kraft getreten ist, sind höhere Zuwendungen nach dem WbG NRW möglich. Die regulären WbG-Mittel werden höchstmöglich realisiert. Darüber hinaus sollen zusätzliche Fördermöglichkeiten des WbG, wie bereits zuvor erwähnt, ausgeschöpft werden.

Wie hoch sie für das Jahr 2025 sein werden und inwiefern die Bergische VHS davon profitieren wird, lässt sich aktuell nicht genau beziffern und somit sind sie vorerst separat mit weiteren Drittmitteln (z.B. Kulturfonds Energie des Bundes, Soforthilfe Niedrigschwellige Sprachgelegenheiten NRW) unter sonstige Erlöse geplant.

4. Rahmenbedingungen für das Erreichen der Planziele

Die kalkulierten Fördermittel

- vom Land NRW – Förderung nach WbG und Bildungsscheckberatung
- vom Bund (insbesondere BAMF)
- von EU und Land NRW – Projekt „Kompetenzzentrum Frau und Beruf“
- für Projekte der Familienbildung

dürfen nicht – zum Beispiel wegen Haushaltskonsolidierung- beim Mittelgeber wesentlich beeinträchtigt werden.

5. Im Wirtschaftsplan 2025 vorgesehene Maßnahmen

- 5.1 Das **Weiterbildungsangebot** bleibt in der Struktur ungeschmälert erhalten und wird stetig ausgebaut, um möglichst zügig wieder in den Normalbetrieb zu gelangen.
- 5.2 Die **Entgelte** (Preise) für Kurse und Einzelveranstaltungen bleiben für das Jahr 2025 **stabil** bzw. werden punktuell angepasst. Durch eine differenzierte Preisgestaltung soll der Zugang zu Kursen der Alphabetisierung/Grundbildung sowie Veranstaltungen der Politischen und Kulturellen Bildung erleichtert werden. Zertifikatskurse, bestimmte Kurse im Bereich Berufliche Bildung und manche Seminare der Gesundheitsbildung zählen zu den Angeboten des höherpreisigen Segments.
- 5.3 Die Fachbereiche und die Kernverwaltung im Bereich IT und Infrastruktur sind angehalten **mehr Drittmittel** zu akquirieren und an Förderprogrammen des Landes und des Bundes teilzunehmen. Es wird ebenfalls angestrebt, sowohl den **Innovationsfonds** als auch die **Entwicklungspauschale** aus dem novellierten WbG NRW abzurufen.
- 5.4 Im Schuljahr 2025/26 werden im Zweiten Bildungsweg weiterhin, soweit die Nachfrage vorhanden ist, 14 Lehrgänge angeboten. Hier führen neue Gestaltungsmöglichkeiten zur Installation von sog. „Springerkursen/Vorkursen“ mit dem Ziel, einen niederschweligen Zugang zu einem Schulabschlusskurs zu ermöglichen. Der Lehrplan wird um die Schwerpunkte „Bewerbungstraining-Berufsorientierung“ ergänzt und Projekte wie die gemeinsame Gestaltung des Schulhofs oder die Teilnahme an der Demokratiewerkstatt werden ermöglicht.
- 5.5 Im Bereich der zentralen Verwaltung soll die Funktion einer Sachbearbeitung neu besetzt werden, um das Geschäft der Leitung zu entlasten.
- 5.6 Im Bereich der Haustechnik sollen **Ausgaben für Dienstleister gesenkt** werden und es soll sichergestellt werden, dass alle 5 Haupthäuser der Bergischen VHS eine adäquate, verlässliche und kundenfreundliche Betreuung genießen. Auch hierfür soll ein neues Betreuungskonzept der Häuser umgesetzt werden. Dazu gehört die Besetzung einer weiteren Stelle in diesem Bereich.
- 5.7 Im Bereich IT soll wegen des steigenden Aufwands durch digitalisierte Angebote im Kursbereich personelle Entlastung geschaffen werden und zugleich mit Blick auf die Neubesetzung der Stelle der Wissenstransfer beginnen.
- 5.8 In der gesamten Verwaltung sollen Abläufe und Strukturen weiterhin auf Effizienz geprüft und evaluiert werden, um die bestmögliche Flexibilität zu ermöglichen und um sicherzustellen, dass eine moderne und zeitgemäße Verwaltung das Kursgeschäft begleitet.

- 5.9 Die **Kooperation** mit den Kommunen Solingen und Wuppertal, aber auch die Kooperationen fachbereichsübergreifend durch interdisziplinäre Angebote unter dem Dach der Bergischen Volkshochschule sollen verstärkt und weiter ausgebaut werden.
- 5.10 Das Budget für **Öffentlichkeitsarbeit** wird im direkten Controlling von der Leitung verwaltet und Maßnahmen werden verstärkt geplant. Die Fachbereiche unterstützen bis zur Wiederbesetzung der Stelle Öffentlichkeitsarbeit bei der Veröffentlichung von Kursangeboten und bei der Erstellung von Werbekampagnen.
- 5.11. Die **Eingangsbereiche** der Bergischen VHS werden zeitgemäß und einladend gestaltet.
- 5.12 Der **Standort Bachstraße** in Wuppertal Barmen soll den thematischen Schwerpunkt „Gesundheit“ bekommen. Interdisziplinäre Angebote aller Fachbereiche zum Thema Gesundheit, aber auch die aktuell vorhandenen sollen dort geplant/fortgeführt werden.

6. Detaillierte Darstellung nach Fachbereichen / Projekten

Zur Erhöhung der Transparenz hinsichtlich der Erträge und Kosten ist zusätzlich zur aggregierten Darstellung in Anlage 1 eine Abbildung auf Kontenebene für jeden Fachbereich / jedes Projekt als Anlagen 1.1 bis 1.14 beigelegt.

Hier ist das Jahresergebnis 2023 abgebildet, der Planwert aus dem Wirtschaftsplan 2024, das Halbjahresergebnis 2024 sowie der Planwert für das Jahr 2025.

Es sind folgende Anlagen beigelegt:

1.14	Bergische Volkshochschule - gesamt -	
1.1	Politische Bildung	
1.2	Grundbildung	
1.3	Nachholen von Schulabschlüssen	
1.4	Deutsch als Fremdsprache	
1.5	Fremdsprachen	
1.6	Kulturelle Bildung	
1.7	Gesundheitsbildung	
1.8	Berufliche Bildung	
1.9	Familienbildung	
1.10	Gebäudekosten in Wuppertal	
1.11	Gebäudekosten in Solingen	
1.12	Leitung und Overhead	
1.13	Allgemeine und berufliche Weiterbildung	

IV. Vermögensplan – Anlage 2

Die Investitionsplanung wird nur für das Wirtschaftsjahr 2025 beschlossen. Investitionen sind in Höhe von etwa 197.000 € gemäß der dargestellten Finanzierung vorgesehen.

Art	€
Veranschlagte Abschreibungen	180.000
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen	8.000
Zuführungen zu Beihilferückstellungen	4.000
Beamtenrechtliche Forderungen an Wuppertal	10.000
Beamtenrechtliche Forderungen an Solingen	-5.000
Ggfs. Restmittel Cashpooling-Verfahren	0
Geplante Investitionen	197.000

Im Sinne der strategischen Ausrichtung der Bergischen VHS ist in der Anlage 2 eine mehrjährige Investitionsplanung für den Zeitraum 2025 bis 2029 dargestellt. Bei den meisten anstehenden Projekten handelt es sich um Investitionsmaßnahmen, die sich zum Teil über mehrere Jahre erstrecken. Die abgebildeten Planungen 2025 bis 2029 bedürfen jeweils der Beschlussfassung im Rahmen der jährlichen Wirtschaftsplanung.

Um der Herausforderung der rasant zunehmenden **Digitalisierung** der Alltagswelt gerecht zu werden, muss die Ausstattung der Bergischen VHS stetig modernisiert werden. Mit den Investitionen wird das strategische Ziel verfolgt, die Infrastruktur der Bergischen VHS zügig weiter an die sich verändernden Lehr- und Lernbedingungen im Zeitalter des Internets anzupassen, aktuell zu erhalten und gleichzeitig den Charakter der Volkshochschul-Häuser als Orte der Kommunikation und Begegnung stärker zu betonen. Für die Modernisierung der VHS-Standorte wurden 100.000 € veranschlagt. Unter anderem ist die Umgestaltung des Standortes in der Bachstraße für den Schwerpunkt des nachfrageintensiven Bereichs der Gesundheitsbildung in Planung.

Das Konzept für eine **Standardausstattung** aller VHS-eigenen Unterrichtsräume und das Konzept für eine mobile Standardausstattung für Räume, welche die VHS für Unterrichtszwecke anmietet, soll sukzessive umgesetzt werden. Dafür sind vorerst 57.000 € im Investitionsplan vorgesehen.

Im Sinne einer effizienten technischen Betreuung und Ausstattung sollen Hard- und Software an Arbeitsplätzen durch das Amt für Informationstechnik der Stadt Wuppertal auf den aktuellen Stand der Technik gebracht werden.

Um als attraktiver Arbeitgeber auf dem Markt konkurrenzfähig zu bleiben, soll veraltetes Mobiliar an den Arbeitsplätzen sukzessive ausgetauscht werden. Mit Blick auf die Förderung und den Erhalt der Gesundheit sollen hier flexible und ergonomische Lösungen installiert werden (15.000 €).

Um das Kursgeschäft flexibel und bedarfsorientiert begleiten zu können, werden für das Jahr 2025 **sonstige Anschaffungen** mit 25.000 € eingeplant.

V. Stellenübersicht – Anlage 3-

Der Planwert Vollzeitäquivalent verändert sich gegenüber dem Planwert 2023 um drei Vollzeitstellen und beläuft sich somit auf einen Umfang von 61,58.

Zusätzlich zur differenzierten Darstellung nach Besoldungs-/Entgeltgruppen sind die Stellen in der Anlage 3 auch nach wahrgenommenen Funktionen dargestellt. Den für das Wirtschaftsjahr 2025 geplanten Stellen ist die Anzahl der am Neujahrstag der im Vorjahr tatsächlich besetzten Stellen gegenübergestellt.

In den Jahren 2025 bis 2029 sind folgende Fluktuationen im Personalkörper absehbar. Dargestellt ist ebenfalls der vorgesehene Umgang mit der jeweils frei werdenden Stelle:

Lfd. Nr.	Monat	Funktion	Grund	m/w	Stellen-umfang	Vorgesehener Umgang
Jahr 2025						
1	01	Hausmeister	Neueinstellung		0,5	Neubesetzung unbefristet
2	01	Pädagogische Mitarbeiter*in	Neueinstellung		0,5	Neubesetzung unbefristet
3	01	Sprachlernberatung	Neueinstellung		1	Neubesetzung unbefristet
4	04	Weiterbildungslehrer	Rente	M	1	Wiederbesetzung
5	07	Fachbereichsleitung	Wiederbesetzung		1	Wiederbesetzung
Jahr 2026						
6	01	Verwaltungssachbearbeitung	Rente	M	1	Wiederbesetzung
7	07	Weiterbildungslehrerin	Rente	W	0,72	Wiederbesetzung
Jahr 2027						
8	05	Buchhalter*in	Auslauf befr. Aufstockung	W	0,26	Wiederbesetzung
9	05	Buchhalter*in	Auslauf befr. Aufstockung	W	0,13	Wiederbesetzung
Jahr 2028						
10	01	Verwaltungssachbearbeitung	Rente	W	0,70	Wiederbesetzung
11	01	Verwaltungssachbearbeitung	Pension	M	1	Wiederbesetzung
12	02	Weiterbildungslehrer	Rente	M	0,76	Wiederbesetzung
13	06	Verwaltungssachbearbeitung	Rente	M	1	Wiederbesetzung
14	09	Verwaltungssachbearbeitung	Rente	W	0,87	Wiederbesetzung
Jahr 2029						
15	03	Verwaltungssachbearbeitung	Rente	M	1	Wiederbesetzung
16	06	Weiterbildungslehrerin	Rente	W	0,80	Wiederbesetzung
17	07	Fachbereichsleiterin	Rente	W	0,81	Wiederbesetzung

Soweit rechtlich und tatsächlich möglich, soll bei der Wiederbesetzung freiwerdender Stellen eine Besetzung mit jungen Mitarbeiter*innen erfolgen, um einerseits den hohen Altersdurchschnitt des Personalkörpers weiter zu senken und andererseits die Personalkosten gering zu halten. Darüber hinaus wird selbstverständlich bei jeder zu besetzenden Stelle geprüft, ob die Refinanzierung zum gegebenen Zeitpunkt weiter gesichert erscheint und die Wiederbesetzung mit dem bisherigen Stellenumfang und -inhalt erfolgen soll/muss. Zuschnitte der Fachbereiche und der Themen werden bei jeder Neubesetzung überprüft und Verschiebungen nach Themen werden vorgenommen.

Die neu geschaffenen Stellen sollen einerseits für Entlastung im Bereich IT sorgen, andererseits teure Dritte im Bereich der Haustechnik ablösen.

Am 30.11.2027 endet die aktuelle Förderphase des **Kompetenzzentrums Frau und Beruf** Bergisches Städtedreieck von Seiten des Landes NRW.

VI. Verbandsumlage 2025

Die Verbandsumlage ist gemäß § 19 Abs 2 des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG) jährlich festzusetzen.

Bis zum Jahr 2013 wurde die Umlage differenziert ermittelt, nämlich:

1. Die für die **Nutzung von Räumen** für Zwecke des Zweckverbandes berechneten Raummieten und Mietnebenkosten wurden von dem Verbandsmitglied, auf dessen Gebiet sich die jeweiligen Räume befinden, in voller Höhe an den Zweckverband erstattet.
2. Sämtliche nicht durch Erträge gedeckte Kosten im Zusammenhang mit **Beschäftigungsgelegenheiten** sowie hierauf anteilig entfallende Overhead-Kosten wurden von der Stadt Wuppertal getragen.
3. Der durch die Städte zu übernehmende Fehlbedarf für die **sonstigen Angebotsbereiche** einschließlich hierauf anteilig entfallende Overhead-Kosten wurde in unterschiedlicher prozentualer Aufteilung durch die Städte Solingen und Wuppertal getragen.

Nach Auflösung des Bereichs Beschäftigung und Qualifizierung besteht in beiden Städten ein inhaltlich vergleichbares Programmangebot. Ab 2014 wurde die Umlage daher bereits nach der Einwohner*innenzahlen berechnet.

Auf der Basis des Zensus 2011 mit Fortschreibung auf den 31.12.2023 lt. IT-NRW lässt sich der Fehlbedarf für die Städte anteilig berechnen.

Indikator	Solingen	Wuppertal	SUMME
Einwohnerinnen und Einwohner	161.545	358.938	520.483
Prozentualer Anteil	31,04 %	68,96 %	100%

Der Gesamtfehlbedarf von 4.699.379,35 € – nach dem o.a. Einwohner*innenschlüssel verteilt – ergibt:

Verbandsmitglied	Schlüssel	Summe €
Solingen	31,04%	1.458.687,35
Wuppertal	68,96%	3.240.692,00
SUMME	100,00%	4.699.379,35

Der Umlageschlüssel wird – wie bisher auch – zunächst nur für das jeweilige Wirtschaftsjahr beschlossen.

Aus Sicht der Verwaltung sollte dieser Schlüssel aber auch mittelfristig beibehalten werden. In beiden Städten bestehen langfristige Mietverträge (mit ähnlichen Indexierungen).

Bei der mittelfristigen Anwendung dieses Schlüssels könnte darüber hinaus aus der Finanzplanung des Zweckverbandes unmittelbar die sich ergebende Belastung der beiden Städte abgelesen werden.

VII. Finanzplanung 2025 bis 2029 – Anlage 4

Gemäß § 19 Abs. 1 der Zweckverbandssatzung ist der Wirtschaftsplanung des Zweckverbandes eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde zu legen. Diese wird als Anlage 4 vorgelegt.

Nach einem Hinweis der Bezirksregierung Düsseldorf zum Wirtschaftsplan 2015 ist hinsichtlich der Finanzplanung ebenfalls ein Beschluss durch die Zweckverbandsversammlung erforderlich (in der Vergangenheit: Kenntnisnahme).

Bei den **Personalkosten** wird in 2025 mit einer Steigerung von 5 % gerechnet. Für die Folgejahre sind weitere Steigerungen wahrscheinlich und daher einkalkuliert.

Eine Erholung im Bereich der **Entgelte** wird für das Jahr 2025 angestrebt. Ziel ist es, bis dahin das Ergebnis 2019 nahezu wieder erreicht zu haben.

Zuwendungen sind von den durchgeführten Kursen, aber auch von der Teilnehmer*innenanzahl abhängig und sind ebenfalls wie der Wert Entgelte sehr vorsichtig

geplant. Zusätzlich sollen hier in allen Fachbereichen **weitere Fördermöglichkeiten** geprüft und nach Möglichkeit umgesetzt werden.

Für die zu zahlenden **Honorare** wurde in 2025 die zuvor beschriebene Erhöhung eingeplant. Für die Folgejahre wird mit jährlich 5% Steigerung kalkuliert.

In den Jahren 2020 bis 2021 wurden aufgrund der Corona-Krise Investitionen verschoben. Die Implementierung der neuen Verwaltungssoftware wurde im Laufe des Jahres 2022 begonnen, sodass die **Abschreibungen** ab 2023 wieder höher ausfallen.

Mieten sind mit den vertraglich vereinbarten Indexsteigerungen eingepreist. Bei den Mietnebenkosten wird der **Energiemehrbedarf** mit 300.000 € für die Folgejahre eingerechnet.

Anmietungen oder Neuanmietungen sind nicht einkalkuliert. Aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung des Kursbetriebs erscheint es jedoch möglich, Energie- und Mietnebenkosten zeitgleich einzusparen und einer extremen Steigerung der Gesamtkosten damit entgegenzuwirken.

Bergische Volkshochschule

Erfolgsplan 2025

Anlage 1

Posten	RE 2019	WP 2020	RE 2020	WP 2021	RE 2021	WP 2022	RE 2022	WP 2023	RE 2023	WP 2024	WP 2025
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
Umsatzerlöse	5.820.524	6.228.482	5.119.189	3.676.000	4.463.605	4.541.870	5.292.715	5.877.093	5.847.268	6.113.900	6.349.046
Entgelte	1.806.312	1.935.300	976.956	850.000	729.029	770.500	1.310.210	1.500.000	1.423.812	1.900.000	1.730.000
Zuwendungen	3.788.158	4.074.282	3.927.319	2.700.000	3.510.523	3.558.370	3.774.673	3.483.900	4.234.427	3.807.900	3.980.000
Sonstige Erlöse	226.054	218.900	214.914	126.000	224.053	213.000	207.832	893.193	189.029	406.000	639.046
Sonstige betriebliche Erträge	3.815.738	3.740.569	3.924.254	5.511.679	4.232.557	4.996.440	4.596.372	5.225.461	4.312.640	5.549.954	5.288.501
davon Fehlbedarfsausgleich	3.726.108	3.759.574	3.767.887	5.482.531	3.654.675	4.951.579	4.368.355	4.647.579	4.086.082	4.882.442	4.699.379
Summe Erträge	9.636.262	9.969.051	9.043.443	9.187.679	8.696.162	9.538.310	9.889.087	11.102.554	10.159.908	11.663.854	11.637.547
Materialaufwand	2.259.019	2.232.900	1.584.718	1.655.200	1.337.207	1.788.700	2.053.985	1.947.256	2.127.485	2.620.200	2.843.600
davon Honorare	2.126.017	2.098.200	1.495.061	1.600.000	1.319.678	1.720.800	1.932.373	1.836.456	1.998.751	2.500.500	2.720.500
Personalaufwand	4.577.738	5.079.848	4.489.404	4.780.595	4.353.472	4.902.861	4.610.982	5.244.117	4.563.282	5.362.025	5.453.440
Abschreibungen	155.293	211.229	109.004	207.781	84.156	183.999	158.860	210.000	101.738	211.229	180.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.551.811	2.445.074	2.762.156	2.544.103	2.820.395	2.662.750	3.009.112	3.701.181	3.495.931	3.570.400	3.330.507
davon Digitalisierung							8.978	658.181	7.370	400.000	63.907
davon Mieten/Mietnebenkosten	2.019.751	1.951.413	2.017.537	2.000.403	2.212.213	2.024.300	2.319.853	2.100.000	2.218.284	2.120.000	2.689.500
davon Energiemehrbedarf							295.553	300.000	300.000	315.000	in Miet-NK enthalten
Summe Aufwand	9.543.861	9.969.051	8.945.282	9.187.679	8.595.230	9.538.310	9.832.939	11.102.554	10.288.436	11.763.854	11.807.547
Betriebsergebnis	92.401	0	98.161	0	100.932	0	56.148	0	-128.528	-100.000	-170.000
Zinserträge	-92.400	0	-98.161	0	-100.932	0	26.780	0	214.892	100.000	170.000
Zinsaufwendungen		0		0		0	82.928	0	86.364	0	
Finanzergebnis	-92.400	0	-98.161	0	-100.932	0	-56.148	0	128.528	100.000	170.000
Jahresergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Anlage 1.14

Bergische Volkshochschule

Geschäftsjahr	RE 2023	Plan 2024	RE 01-06/2024	Plan 2025
1.a) Entgelte	1.423.813	1.900.000	804.357	1.730.000
1.b) Zuwendungen	4.234.427	3.807.900	1.767.353	3.980.000
1.c) sonstige Erlöse	189.029	406.000	46.656	639.046
1. Umsatzerlöse	5.847.269	6.113.900	2.618.366	6.349.046
4.a) sonstige betriebliche Erträge	226.558	667.512	33.679	589.122
4.b) ZV-Umlagen	4.086.083	4.882.442	2.441.221	4.699.379
4. sonstige betriebliche Erträge	4.312.641	5.549.954	2.474.900	5.288.501
5.a) Aufwendungen RHB u. bez. Waren	2.531	2.000	368	2.000
5.bc1) Sonstiger Aufwand aus Lieferungen und Leistungen	99.004	100.500	63.373	99.100
5.bc2) Beschaffung Lehr- und Lernmittel	27.199	17.200	9.057	22.000
5.bc3) Dozenten honorare	1.998.751	2.500.500	1.070.858	2.720.500
5.b) Aufwand bezogene Leistungen	2.124.954	2.618.200	1.143.288	2.841.600
5. Materialaufwand	2.127.485	2.620.200	1.143.656	2.843.600
6.aa) Löhne, Gehälter, Besoldung	3.541.905	5.397.411	1.707.736	5.482.798
6.ab) Zuf./Aufw. ATZ-Rückstellung	-8.695	-51.243	0	-41.630
6.ac) Zuf./Aufw. Urlaubs-/Gleitzeitrückstellung	59.169	0	0	0
6.a) Löhne + Gehälter	3.592.379	5.346.168	1.707.736	5.441.168
6.bb1) Zuf./Aufw. Pensionsrückstellung	30.928	6.143	0	8.132
6.bb2) laufende Aufw. für Altersversorgung	235.767	1.694	147.441	0
6.bb) Aufwendungen für Altersversorgung	266.695	7.837	147.441	8.132
6.ba1) Zuf./Aufw. Beihilferückstellungen	-3.691	3.602	0	4.140
6.ba2) laufende soz. Aufwendungen und Beihilfen	707.900	4.418	352.871	0
6.ba) Soziale Aufwendungen und Beihilfen	704.209	8.020	352.871	4.140
6.b) Soziale Abgaben und Altersversorgung	970.904	15.857	500.312	12.272
6. Personalaufwand	4.563.283	5.362.025	2.208.048	5.453.440
7. Abschreibungen	101.738	211.229	43.006	180.000
8.a) Digitalisierung	7.371	400.000	6.720	63.907
8.b) sonstige Aufwendungen	537.337	141.500	92.209	124.000
8.c) Versicherungen	49.090	60.000	56.000	60.000
8.d) Werbekosten	88.381	120.000	28.027	90.000
8.e) Porto und Telefon	20.667	19.200	6.074	12.100
8.f) Leistungen Personalservicedienst	27.846	30.000	13.209	30.000
8.g) EDV und Nachrichtentechnik	205.942	309.700	62.765	208.000
8.h) Mitgliedsbeiträge	23.678	25.000	24.134	25.000
8.i) Kfz-Kosten	1.578	2.000	736	2.000
8.j) Fortbildungskosten	15.758	28.000	16.433	26.000
8.k) Raumkosten	2.518.284	2.435.000	1.173.328	2.689.500
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	3.495.932	3.570.400	1.479.635	3.330.507
11. Zinserträge	214.892	100.000	103.922	170.000
13. Zinsaufwand	86.364	0	0	0
22. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	322.843	0
Summe Erträge	10.374.802	11.763.854	5.197.188	11.807.547
Summe Aufwendungen	10.374.802	11.763.854	4.874.345	11.807.547

Anlage 1.1

Politische Bildung

Geschäftsjahr	RE 2023	Plan 2024	RE 01-06/2024	Plan 2025
1.a) Entgelte	18.693	35.000	12.784	20.000
1.b) Zuwendungen	1.826	5.000	0	0
1.c) sonstige Erlöse	0	0	0	2.000
1. Umsatzerlöse	20.519	40.000	12.784	22.000
4.a) sonstige betriebliche Erträge	643	0	329	600
4.b) ZV-Umlagen	0	0	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	643	0	329	600
5.a) Aufwendungen RHB u. bez. Waren	0	0	0	0
5.bc1) Sonstiger Aufwand aus Lieferungen und Leistungen	1.844	3.000	1.519	2.000
5.bc2) Beschaffung Lehr- und Lernmittel	43	0	0	0
5.bc3) Dozentenonorare	37.835	50.000	13.750	40.000
5.b) Aufwand bezogene Leistungen	39.722	53.000	15.269	42.000
5. Materialaufwand	39.722	53.000	15.269	42.000
6.aa) Löhne, Gehälter, Besoldung	143.079	216.560	69.606	219.704
6.ab) Zuf./Aufl. ATZ-Rückstellung	0	0	0	0
6.ac) Zuf./Aufl. Urlaubs-/Gleitzeitrückstellung	-10.585	0	0	0
6.a) Löhne + Gehälter	132.494	216.560	69.606	219.704
6.bb1) Zuf./Aufl. Pensionsrückstellung	0	0	0	0
6.bb2) laufende Aufw. für Altersversorgung	10.567	0	4.951	0
6.bb) Aufwendungen für Altersversorgung	10.567	0	4.951	0
6.ba1) Zuf./Aufl. Beihilferückstellungen	0	0	0	0
6.ba2) laufende soz. Aufwendungen und Beihilfen	28.913	0	15.505	0
6.ba) Soziale Aufwendungen und Beihilfen	28.913	0	15.505	0
6.b) Soziale Abgaben und Altersversorgung	39.480	0	20.456	0
6. Personalaufwand	171.974	216.560	90.062	219.704
7. Abschreibungen	215	1	1.074	2.500
8.a) Digitalisierung	0	0	0	0
8.b) sonstige Aufwendungen	1.379	0	165	0
8.c) Versicherungen	0	0	0	0
8.d) Werbekosten	2.571	8.000	2.116	0
8.e) Porto und Telefon	435	500	121	500
8.f) Leistungen Personalservicedienst	0	0	0	0
8.g) EDV und Nachrichtentechnik	0	0	0	0
8.h) Mitgliedsbeiträge	0	0	0	0
8.i) Kfz-Kosten	0	0	0	0
8.j) Fortbildungskosten	0	0	40	0
8.k) Raumkosten	0	0	0	0
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	4.385	8.500	2.442	500
11. Zinserträge	0	0	0	0
13. Zinsaufwand	0	0	0	0
22. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-195.134	-238.061	-95.734	-242.104
Summe Erträge	21.162	40.000	13.113	22.600
Summe Aufwendungen	216.296	278.061	108.847	264.704

Anlage 1.2				
Grundbildung				
Geschäftsjahr	RE 2023	Plan 2024	RE 01-06/2024	Plan 2025
1.a) Entgelte	1.943	2.000	959	2.000
1.b) Zuwendungen	0	0	0	0
1.c) sonstige Erlöse	0	0	0	21.000
1. Umsatzerlöse	1.943	2.000	959	23.000
4.a) sonstige betriebliche Erträge	159	0	82	0
4.b) ZV-Umlagen	0	0	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	159	0	82	0
5.a) Aufwendungen RHB u. bez. Waren	0	0	0	0
5.bc1) Sonstiger Aufwand aus Lieferungen und Leistungen	0	0	0	0
5.bc2) Beschaffung Lehr- und Lernmittel	0	0	0	0
5.bc3) Dozentenonorare	12.099	20.000	9.430	35.000
5.b) Aufwand bezogene Leistungen	12.099	20.000	9.430	35.000
5. Materialaufwand	12.099	20.000	9.430	35.000
6.aa) Löhne, Gehälter, Besoldung	22.641	12.537	11.408	0
6.ab) Zuf./Aufl. ATZ-Rückstellung	0	0	0	0
6.ac) Zuf./Aufl. Urlaubs-/Gleitzeitrückstellung	0	0	0	0
6.a) Löhne + Gehälter	22.641	12.537	11.408	0
6.bb1) Zuf./Aufl. Pensionsrückstellung	0	0	0	0
6.bb2) laufende Aufw. für Altersversorgung	1.674	1.694	870	0
6.bb) Aufwendungen für Altersversorgung	1.674	1.694	870	0
6.ba1) Zuf./Aufl. Beihilferückstellungen	0	0	0	0
6.ba2) laufende soz. Aufwendungen und Beihilfen	4.629	4.418	2.370	0
6.ba) Soziale Aufwendungen und Beihilfen	4.629	4.418	2.370	0
6.b) Soziale Abgaben und Altersversorgung	6.303	6.112	3.240	0
6. Personalaufwand	28.944	18.649	14.648	0
7. Abschreibungen	58	0	0	0
8.a) Digitalisierung	0	0	0	0
8.b) sonstige Aufwendungen	61	0	27	0
8.c) Versicherungen	0	0	0	0
8.d) Werbekosten	0	2.000	0	0
8.e) Porto und Telefon	200	0	63	0
8.f) Leistungen Personalservicedienst	0	0	0	0
8.g) EDV und Nachrichtentechnik	0	0	0	0
8.h) Mitgliedsbeiträge	0	0	0	0
8.i) Kfz-Kosten	0	0	0	0
8.j) Fortbildungskosten	130	0	0	0
8.k) Raumkosten	0	0	0	0
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	391	2.000	90	0
11. Zinserträge	0	0	0	0
13. Zinsaufwand	0	0	0	0
22. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-39.390	-38.649	-23.127	-12.000
Summe Erträge	2.102	2.000	1.041	23.000
Summe Aufwendungen	41.492	40.649	24.168	35.000

Anlage 1.3				
Nachholen von Schulabschlüssen				
Geschäftsjahr	RE 2023	Plan 2024	RE 01-06/2024	Plan 2025
1.a) Entgelte	10.710	12.000	5.070	12.000
1.b) Zuwendungen	777.984	880.000	0	820.000
1.c) sonstige Erlöse	0	0	0	10.000
1. Umsatzerlöse	788.694	892.000	5.070	842.000
4.a) sonstige betriebliche Erträge	-5.884	-1.256	14.059	-11.040
4.b) ZV-Umlagen	0	0	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	-5.884	-1.256	14.059	-11.040
5.a) Aufwendungen RHB u. bez. Waren	0	0	0	0
5.bc1) Sonstiger Aufwand aus Lieferungen und Leistungen	0	0	0	0
5.bc2) Beschaffung Lehr- und Lernmittel	9.689	7.000	3.411	9.000
5.bc3) Dozentenonorare	-62.723	9.500	0	0
5.b) Aufwand bezogene Leistungen	-53.034	16.500	3.411	9.000
5. Materialaufwand	-53.034	16.500	3.411	9.000
6.aa) Löhne, Gehälter, Besoldung	1.152.386	1.700.120	561.292	1.748.150
6.ab) Zuf./Aufl. ATZ-Rückstellung	-11.596	-27.655	0	-18.112
6.ac) Zuf./Aufl. Urlaubs-/Gleitzeitrückstellung	7.185	0	0	0
6.a) Löhne + Gehälter	1.147.975	1.672.465	561.292	1.730.038
6.bb1) Zuf./Aufl. Pensionsrückstellung	3.546	-12.408	0	-12.735
6.bb2) laufende Aufw. für Altersversorgung	87.547	0	51.954	0
6.bb) Aufwendungen für Altersversorgung	91.093	-12.408	51.954	-12.735
6.ba1) Zuf./Aufl. Beihilferückstellungen	-3.957	-2.729	0	-2.801
6.ba2) laufende soz. Aufwendungen und Beihilfen	230.917	0	114.193	0
6.ba) Soziale Aufwendungen und Beihilfen	226.960	-2.729	114.193	-2.801
6.b) Soziale Abgaben und Altersversorgung	318.053	-15.137	166.147	-15.536
6. Personalaufwand	1.466.028	1.657.328	727.439	1.714.502
7. Abschreibungen	2.704	1.584	803	1.600
8.a) Digitalisierung	2.100	0	2.100	2.100
8.b) sonstige Aufwendungen	4.871	6.000	2.280	5.000
8.c) Versicherungen	0	0	0	0
8.d) Werbekosten	0	0	0	0
8.e) Porto und Telefon	282	500	50	0
8.f) Leistungen Personalservicedienst	0	0	0	0
8.g) EDV und Nachrichtentechnik	305	0	131	0
8.h) Mitgliedsbeiträge	0	0	0	0
8.i) Kfz-Kosten	0	0	0	0
8.j) Fortbildungskosten	0	5.000	0	0
8.k) Raumkosten	0	0	0	0
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	7.558	11.500	4.561	7.100
11. Zinserträge	0	0	0	0
13. Zinsaufwand	20.201	0	0	0
22. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-660.647	-796.168	-717.085	-901.242
Summe Erträge	782.810	890.744	19.129	830.960
Summe Aufwendungen	1.443.457	1.686.912	736.214	1.732.202

Anlage 1.4

Deutsch als Fremdsprache

Geschäftsjahr	RE 2023	Plan 2024	RE 01-06/2024	Plan 2025
1.a) Entgelte	375.133	380.000	184.508	375.000
1.b) Zuwendungen	1.279.418	950.000	754.998	1.300.000
1.c) sonstige Erlöse	0	0	0	0
1. Umsatzerlöse	1.654.551	1.330.000	939.506	1.675.000
4.a) sonstige betriebliche Erträge	34.676	0	16.984	0
4.b) ZV-Umlagen	0	0	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	34.676	0	16.984	0
5.a) Aufwendungen RHB u. bez. Waren	0	0	0	0
5.bc1) Sonstiger Aufwand aus Lieferungen und Leistungen	26.867	30.000	7.897	30.000
5.bc2) Beschaffung Lehr- und Lernmittel	5.015	7.000	2.604	5.000
5.bc3) Dozentenonorare	1.115.918	1.095.000	588.468	1.250.000
5.b) Aufwand bezogene Leistungen	1.147.800	1.132.000	598.969	1.285.000
5. Materialaufwand	1.147.800	1.132.000	598.969	1.285.000
6.aa) Löhne, Gehälter, Besoldung	247.908	351.602	121.503	422.654
6.ab) Zuf./Aufl. ATZ-Rückstellung	0	0	0	0
6.ac) Zuf./Aufl. Urlaubs-/Gleitzeitrückstellung	-138	0	0	0
6.a) Löhne + Gehälter	247.770	351.602	121.503	422.654
6.bb1) Zuf./Aufl. Pensionsrückstellung	0	0	0	0
6.bb2) laufende Aufw. für Altersversorgung	18.411	0	8.209	0
6.bb) Aufwendungen für Altersversorgung	18.411	0	8.209	0
6.ba1) Zuf./Aufl. Beihilferückstellungen	0	0	0	0
6.ba2) laufende soz. Aufwendungen und Beihilfen	51.326	0	25.933	0
6.ba) Soziale Aufwendungen und Beihilfen	51.326	0	25.933	0
6.b) Soziale Abgaben und Altersversorgung	69.737	0	34.142	0
6. Personalaufwand	317.507	351.602	155.645	422.654
7. Abschreibungen	3.967	608	1.334	2.500
8.a) Digitalisierung	0	0	0	0
8.b) sonstige Aufwendungen	32.801	15.000	21.716	30.000
8.c) Versicherungen	0	0	0	0
8.d) Werbekosten	0	0	0	0
8.e) Porto und Telefon	413	400	179	0
8.f) Leistungen Personalservicedienst	0	0	0	0
8.g) EDV und Nachrichtentechnik	257	200	0	0
8.h) Mitgliedsbeiträge	0	0	0	0
8.i) Kfz-Kosten	0	0	0	0
8.j) Fortbildungskosten	-306	0	0	0
8.k) Raumkosten	0	0	0	0
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	33.165	15.600	21.895	30.000
11. Zinserträge	0	0	0	0
13. Zinsaufwand	0	0	0	0
22. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	186.788	-169.810	178.647	-65.154
Summe Erträge	1.689.227	1.330.000	956.490	1.675.000
Summe Aufwendungen	1.502.439	1.499.810	777.843	1.740.154

Anlage 1.5				
Fremdsprachen				
Geschäftsjahr	RE 2023	Plan 2024	RE 01-06/2024	Plan 2025
1.a) Entgelte	411.828	460.000	238.847	460.000
1.b) Zuwendungen	0	0	0	0
1.c) sonstige Erlöse	8.116	8.000	6.268	10.000
1. Umsatzerlöse	419.944	468.000	245.115	470.000
4.a) sonstige betriebliche Erträge	575	0	412	0
4.b) ZV-Umlagen	0	0	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	575	0	412	0
5.a) Aufwendungen RHB u. bez. Waren	0	0	0	0
5.bc1) Sonstiger Aufwand aus Lieferungen und Leistungen	56.141	60.000	46.175	60.000
5.bc2) Beschaffung Lehr- und Lernmittel	1.834	700	118	2.000
5.bc3) Dozentenonorare	225.802	326.000	144.428	326.000
5.b) Aufwand bezogene Leistungen	283.777	386.700	190.721	388.000
5. Materialaufwand	283.777	386.700	190.721	388.000
6.aa) Löhne, Gehälter, Besoldung	253.568	342.559	122.700	353.572
6.ab) Zuf./Aufl. ATZ-Rückstellung	0	0	0	0
6.ac) Zuf./Aufl. Urlaubs-/Gleitzeitrückstellung	1.504	0	0	0
6.a) Löhne + Gehälter	255.072	342.559	122.700	353.572
6.bb1) Zuf./Aufl. Pensionsrückstellung	0	0	0	0
6.bb2) laufende Aufw. für Altersversorgung	18.836	0	9.362	0
6.bb) Aufwendungen für Altersversorgung	18.836	0	9.362	0
6.ba1) Zuf./Aufl. Beihilferückstellungen	0	0	0	0
6.ba2) laufende soz. Aufwendungen und Beihilfen	50.207	0	25.570	0
6.ba) Soziale Aufwendungen und Beihilfen	50.207	0	25.570	0
6.b) Soziale Abgaben und Altersversorgung	69.043	0	34.932	0
6. Personalaufwand	324.115	342.559	157.632	353.572
7. Abschreibungen	3.368	2.038	1.683	3.400
8.a) Digitalisierung	0	0	0	0
8.b) sonstige Aufwendungen	1.256	1.500	311	1.500
8.c) Versicherungen	0	0	0	0
8.d) Werbekosten	807	6.000	15	0
8.e) Porto und Telefon	440	700	304	600
8.f) Leistungen Personalservicedienst	0	0	0	0
8.g) EDV und Nachrichtentechnik	0	0	0	0
8.h) Mitgliedsbeiträge	0	0	0	0
8.i) Kfz-Kosten	0	0	0	0
8.j) Fortbildungskosten	0	0	0	0
8.k) Raumkosten	7.380	9.000	0	8.500
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	9.883	17.200	630	10.600
11. Zinserträge	0	0	0	0
13. Zinsaufwand	0	0	0	0
22. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-200.624	-280.497	-105.139	-285.572
Summe Erträge	420.519	468.000	245.527	470.000
Summe Aufwendungen	621.143	748.497	350.666	755.572

Anlage 1.6
Kulturelle Bildung

Geschäftsjahr	RE 2023	Plan 2024	RE 01-06/2024	Plan 2025
1.a) Entgelte	121.804	135.000	71.619	135.000
1.b) Zuwendungen	20.470	7.000	2.144	0
1.c) sonstige Erlöse	0	0	0	27.000
1. Umsatzerlöse	142.274	142.000	73.763	162.000
4.a) sonstige betriebliche Erträge	870	0	309	0
4.b) ZV-Umlagen	0	0	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	870	0	309	0
5.a) Aufwendungen RHB u. bez. Waren	0	0	0	0
5.bc1) Sonstiger Aufwand aus Lieferungen und Leistungen	3.690	500	251	2.000
5.bc2) Beschaffung Lehr- und Lernmittel	3.135	1.000	1.053	500
5.bc3) Dozentenonorare	114.097	120.000	41.663	152.500
5.b) Aufwand bezogene Leistungen	120.922	121.500	42.967	155.000
5. Materialaufwand	120.922	121.500	42.967	155.000
6.aa) Löhne, Gehälter, Besoldung	85.504	66.008	36.560	60.356
6.ab) Zuf./Aufl. ATZ-Rückstellung	0	0	0	0
6.ac) Zuf./Aufl. Urlaubs-/Gleitzeitrückstellung	175	0	0	0
6.a) Löhne + Gehälter	85.679	66.008	36.560	60.356
6.bb1) Zuf./Aufl. Pensionsrückstellung	0	0	0	0
6.bb2) laufende Aufw. für Altersversorgung	6.315	0	2.792	0
6.bb) Aufwendungen für Altersversorgung	6.315	0	2.792	0
6.ba1) Zuf./Aufl. Beihilferückstellungen	0	0	0	0
6.ba2) laufende soz. Aufwendungen und Beihilfen	20.823	0	10.274	0
6.ba) Soziale Aufwendungen und Beihilfen	20.823	0	10.274	0
6.b) Soziale Abgaben und Altersversorgung	27.138	0	13.066	0
6. Personalaufwand	112.817	66.008	49.626	60.356
7. Abschreibungen	0	0	0	0
8.a) Digitalisierung	0	0	0	0
8.b) sonstige Aufwendungen	2.603	3.000	641	1.000
8.c) Versicherungen	0	0	0	0
8.d) Werbekosten	1.130	4.000	1.067	0
8.e) Porto und Telefon	0	0	0	0
8.f) Leistungen Personalservicedienst	0	0	0	0
8.g) EDV und Nachrichtentechnik	0	0	0	0
8.h) Mitgliedsbeiträge	0	0	0	0
8.i) Kfz-Kosten	0	0	0	0
8.j) Fortbildungskosten	0	0	0	0
8.k) Raumkosten	3.653	3.000	561	4.000
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	7.386	10.000	2.269	5.000
11. Zinserträge	0	0	0	0
13. Zinsaufwand	0	0	0	0
22. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-97.981	-55.508	-20.790	-58.356
Summe Erträge	143.144	142.000	74.072	162.000
Summe Aufwendungen	241.125	197.508	94.862	220.356

Anlage 1.7				
Gesundheitsbildung				
Geschäftsjahr	RE 2023	Plan 2024	RE 01-06/2024	Plan 2025
1.a) Entgelte	213.023	250.000	130.770	250.000
1.b) Zuwendungen	2.220	5.000	0	1.000
1.c) sonstige Erlöse	3.555	0	0	10.000
1. Umsatzerlöse	218.798	255.000	130.770	261.000
4.a) sonstige betriebliche Erträge	0	0	17	0
4.b) ZV-Umlagen	0	0	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	0	0	17	0
5.a) Aufwendungen RHB u. bez. Waren	0	0	0	0
5.bc1) Sonstiger Aufwand aus Lieferungen und Leistungen	0	500	373	500
5.bc2) Beschaffung Lehr- und Lernmittel	1.211	500	172	1.500
5.bc3) Dozentenonorare	123.919	200.000	61.379	203.500
5.b) Aufwand bezogene Leistungen	125.130	201.000	61.924	205.500
5. Materialaufwand	125.130	201.000	61.924	205.500
6.aa) Löhne, Gehälter, Besoldung	124.246	188.278	57.636	251.623
6.ab) Zuf./Aufl. ATZ-Rückstellung	0	0	0	0
6.ac) Zuf./Aufl. Urlaubs-/Gleitzeitrückstellung	-1.259	0	0	0
6.a) Löhne + Gehälter	122.987	188.278	57.636	251.623
6.bb1) Zuf./Aufl. Pensionsrückstellung	0	0	0	0
6.bb2) laufende Aufw. für Altersversorgung	9.059	0	3.731	0
6.bb) Aufwendungen für Altersversorgung	9.059	0	3.731	0
6.ba1) Zuf./Aufl. Beihilferückstellungen	0	0	0	0
6.ba2) laufende soz. Aufwendungen und Beihilfen	24.344	0	12.534	0
6.ba) Soziale Aufwendungen und Beihilfen	24.344	0	12.534	0
6.b) Soziale Abgaben und Altersversorgung	33.403	0	16.265	0
6. Personalaufwand	156.390	188.278	73.901	251.623
7. Abschreibungen	8.256	361	280	600
8.a) Digitalisierung	0	0	0	0
8.b) sonstige Aufwendungen	3.915	0	39	3.500
8.c) Versicherungen	0	0	0	0
8.d) Werbekosten	1.106	8.000	27	0
8.e) Porto und Telefon	0	0	0	0
8.f) Leistungen Personalservicedienst	0	0	0	0
8.g) EDV und Nachrichtentechnik	0	0	0	0
8.h) Mitgliedsbeiträge	0	0	0	0
8.i) Kfz-Kosten	0	0	0	0
8.j) Fortbildungskosten	0	0	0	0
8.k) Raumkosten	8.090	4.000	653	8.000
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	13.111	12.000	719	11.500
11. Zinserträge	0	0	0	0
13. Zinsaufwand	0	0	0	0
22. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-84.089	-146.639	-6.037	-208.223
Summe Erträge	218.798	255.000	130.787	261.000
Summe Aufwendungen	302.887	401.639	136.824	469.223

Anlage 1.8

Berufliche Bildung

Geschäftsjahr	RE 2023	Plan 2024	RE 01-06/2024	Plan 2025
1.a) Entgelte	119.972	145.000	53.398	140.000
1.b) Zuwendungen	3.189	5.000	0	0
1.c) sonstige Erlöse	173.560	168.000	39.484	95.046
1. Umsatzerlöse	296.721	318.000	92.882	235.046
4.a) sonstige betriebliche Erträge	876	0	206	0
4.b) ZV-Umlagen	0	0	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	876	0	206	0
5.a) Aufwendungen RHB u. bez. Waren	0	0	0	0
5.bc1) Sonstiger Aufwand aus Lieferungen und Leistungen	2.287	2.500	1.093	2.500
5.bc2) Beschaffung Lehr- und Lernmittel	2.268	1.000	287	2.500
5.bc3) Dozentenonorare	66.747	130.000	28.550	122.500
5.b) Aufwand bezogene Leistungen	71.302	133.500	29.930	127.500
5. Materialaufwand	71.302	133.500	29.930	127.500
6.aa) Löhne, Gehälter, Besoldung	253.177	247.066	86.769	250.071
6.ab) Zuf./Aufl. ATZ-Rückstellung	0	0	0	0
6.ac) Zuf./Aufl. Urlaubs-/Gleitzeitrückstellung	1.747	0	0	0
6.a) Löhne + Gehälter	254.924	247.066	86.769	250.071
6.bb1) Zuf./Aufl. Pensionsrückstellung	0	0	0	0
6.bb2) laufende Aufw. für Altersversorgung	18.894	0	6.625	0
6.bb) Aufwendungen für Altersversorgung	18.894	0	6.625	0
6.ba1) Zuf./Aufl. Beihilferückstellungen	0	0	0	0
6.ba2) laufende soz. Aufwendungen und Beihilfen	50.030	0	17.853	0
6.ba) Soziale Aufwendungen und Beihilfen	50.030	0	17.853	0
6.b) Soziale Abgaben und Altersversorgung	68.924	0	24.478	0
6. Personalaufwand	323.848	247.066	111.247	250.071
7. Abschreibungen	10.769	4.394	2.599	4.000
8.a) Digitalisierung	567	0	0	0
8.b) sonstige Aufwendungen	132	0	133	0
8.c) Versicherungen	0	0	0	0
8.d) Werbekosten	3.047	6.000	46	0
8.e) Porto und Telefon	343	500	160	500
8.f) Leistungen Personalservicedienst	0	0	0	0
8.g) EDV und Nachrichtentechnik	1.253	500	0	0
8.h) Mitgliedsbeiträge	0	0	0	0
8.i) Kfz-Kosten	0	0	0	0
8.j) Fortbildungskosten	0	0	0	0
8.k) Raumkosten	0	0	0	0
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	5.342	7.000	339	500
11. Zinserträge	0	0	0	0
13. Zinsaufwand	0	0	0	0
22. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-113.664	-73.960	-51.027	-147.025
Summe Erträge	297.597	318.000	93.088	235.046
Summe Aufwendungen	411.261	391.960	144.115	382.071

Anlage 1.9

Familienbildung

Geschäftsjahr	RE 2023	Plan 2024	RE 01-06/2024	Plan 2025
1.a) Entgelte	151.123	181.000	106.015	190.000
1.b) Zuwendungen	593.742	493.000	186.610	375.000
1.c) sonstige Erlöse	0	0	0	214.000
1. Umsatzerlöse	744.865	674.000	292.625	779.000
4.a) sonstige betriebliche Erträge	125	0	136	0
4.b) ZV-Umlagen	0	0	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	125	0	136	0
5.a) Aufwendungen RHB u. bez. Waren	0	0	110	0
5.bc1) Sonstiger Aufwand aus Lieferungen und Leistungen	2.946	0	2.386	2.100
5.bc2) Beschaffung Lehr- und Lernmittel	1.523	0	1.412	1.500
5.bc3) Dozentenonorare	289.661	260.000	175.215	375.000
5.b) Aufwand bezogene Leistungen	294.130	260.000	179.013	378.600
5. Materialaufwand	294.130	260.000	179.123	378.600
6.aa) Löhne, Gehälter, Besoldung	250.202	453.877	142.606	449.095
6.ab) Zuf./Aufl. ATZ-Rückstellung	0	0	0	0
6.ac) Zuf./Aufl. Urlaubs-/Gleitzeitrückstellung	2.307	0	0	0
6.a) Löhne + Gehälter	252.509	453.877	142.606	449.095
6.bb1) Zuf./Aufl. Pensionsrückstellung	0	0	0	0
6.bb2) laufende Aufw. für Altersversorgung	18.414	0	10.849	0
6.bb) Aufwendungen für Altersversorgung	18.414	0	10.849	0
6.ba1) Zuf./Aufl. Beihilferückstellungen	0	0	0	0
6.ba2) laufende soz. Aufwendungen und Beihilfen	48.394	0	29.200	0
6.ba) Soziale Aufwendungen und Beihilfen	48.394	0	29.200	0
6.b) Soziale Abgaben und Altersversorgung	66.808	0	40.049	0
6. Personalaufwand	319.317	453.877	182.655	449.095
7. Abschreibungen	1.149	703	1.108	2.100
8.a) Digitalisierung	0	0	0	0
8.b) sonstige Aufwendungen	3.472	0	1.611	0
8.c) Versicherungen	0	0	0	0
8.d) Werbekosten	1.961	6.000	63	0
8.e) Porto und Telefon	469	600	205	0
8.f) Leistungen Personalservicedienst	0	0	0	0
8.g) EDV und Nachrichtentechnik	0	0	0	0
8.h) Mitgliedsbeiträge	0	0	0	0
8.i) Kfz-Kosten	0	0	0	0
8.j) Fortbildungskosten	0	0	0	0
8.k) Raumkosten	4.382	4.000	1.530	4.000
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	10.284	10.600	3.409	4.000
11. Zinserträge	0	0	0	0
13. Zinsaufwand	0	0	0	0
22. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	120.110	-51.180	-73.534	-54.795
Summe Erträge	744.990	674.000	292.761	779.000
Summe Aufwendungen	624.880	725.180	366.295	833.795

Anlage 1.10

Gebäude in Wuppertal

Geschäftsjahr	RE 2023	Plan 2024	RE 01-06/2024	Plan 2025
1.a) Entgelte	0	0	0	0
1.b) Zuwendungen	0	0	0	0
1.c) sonstige Erlöse	0	0	0	0
1. Umsatzerlöse	0	0	0	0
4.a) sonstige betriebliche Erträge	102.965	0	478	0
4.b) ZV-Umlagen	0	0	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	102.965	0	478	0
5.a) Aufwendungen RHB u. bez. Waren	2.531	0	46	0
5.bc1) Sonstiger Aufwand aus Lieferungen und Leistungen	0	0	0	0
5.bc2) Beschaffung Lehr- und Lernmittel	0	0	0	0
5.bc3) Dozenten honorare	0	0	0	0
5.b) Aufwand bezogene Leistungen	0	0	0	0
5. Materialaufwand	2.531	0	46	0
6.aa) Löhne, Gehälter, Besoldung	304.271	445.563	149.598	534.728
6.ab) Zuf./Aufl. ATZ-Rückstellung	2.901	-23.588	0	-23.518
6.ac) Zuf./Aufl. Urlaubs-/Gleitzeitrückstellung	1.659	0	0	0
6.a) Löhne + Gehälter	308.831	421.975	149.598	511.210
6.bb1) Zuf./Aufl. Pensionsrückstellung	0	0	0	0
6.bb2) laufende Aufw. für Altersversorgung	22.152	0	10.552	0
6.bb) Aufwendungen für Altersversorgung	22.152	0	10.552	0
6.ba1) Zuf./Aufl. Beihilferückstellungen	0	0	0	0
6.ba2) laufende soz. Aufwendungen und Beihilfen	62.097	0	32.401	0
6.ba) Soziale Aufwendungen und Beihilfen	62.097	0	32.401	0
6.b) Soziale Abgaben und Altersversorgung	84.249	0	42.953	0
6. Personalaufwand	393.080	421.975	192.551	511.210
7. Abschreibungen	10.136	7.738	3.905	7.600
8.a) Digitalisierung	0	0	0	0
8.b) sonstige Aufwendungen	8.292	36.000	5.896	7.500
8.c) Versicherungen	0	0	0	0
8.d) Werbekosten	0	0	0	0
8.e) Porto und Telefon	347	0	144	0
8.f) Leistungen Personalservicedienst	0	0	0	0
8.g) EDV und Nachrichtentechnik	0	0	0	0
8.h) Mitgliedsbeiträge	0	0	0	0
8.i) Kfz-Kosten	0	0	0	0
8.j) Fortbildungskosten	0	0	0	0
8.k) Raumkosten	1.329.876	1.240.000	620.143	1.390.000
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.338.515	1.276.000	626.183	1.397.500
11. Zinserträge	0	0	0	0
13. Zinsaufwand	562	0	0	0
22. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-1.641.859	-1.705.713	-822.207	-1.916.310
Summe Erträge	102.965	0	478	0
Summe Aufwendungen	1.744.824	1.705.713	822.685	1.916.310

Anlage 1.11

Gebäude in Solingen

Geschäftsjahr	RE 2023	Plan 2024	RE 01-06/2024	Plan 2025
1.a) Entgelte	0	0	0	0
1.b) Zuwendungen	0	0	0	0
1.c) sonstige Erlöse	2.520	0	500	0
1. Umsatzerlöse	2.520	0	500	0
4.a) sonstige betriebliche Erträge	20.055	0	0	0
4.b) ZV-Umlagen	0	0	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	20.055	0	0	0
5.a) Aufwendungen RHB u. bez. Waren	0	0	0	0
5.bc1) Sonstiger Aufwand aus Lieferungen und Leistungen	0	0	0	0
5.bc2) Beschaffung Lehr- und Lernmittel	0	0	0	0
5.bc3) Dozentenhonoreare	0	0	0	0
5.b) Aufwand bezogene Leistungen	0	0	0	0
5. Materialaufwand	0	0	0	0
6.aa) Löhne, Gehälter, Besoldung	4.487	6.685	0	6.685
6.ab) Zuf./Aufl. ATZ-Rückstellung	0	0	0	0
6.ac) Zuf./Aufl. Urlaubs-/Gleitzeitrückstellung	0	0	0	0
6.a) Löhne + Gehälter	4.487	6.685	0	6.685
6.bb1) Zuf./Aufl. Pensionsrückstellung	0	0	0	0
6.bb2) laufende Aufw. für Altersversorgung	372	0	0	0
6.bb) Aufwendungen für Altersversorgung	372	0	0	0
6.ba1) Zuf./Aufl. Beihilferückstellungen	0	0	0	0
6.ba2) laufende soz. Aufwendungen und Beihilfen	1.413	0	0	0
6.ba) Soziale Aufwendungen und Beihilfen	1.413	0	0	0
6.b) Soziale Abgaben und Altersversorgung	1.785	0	0	0
6. Personalaufwand	6.272	6.685	0	6.685
7. Abschreibungen	15.946	7.991	6.767	11.400
8.a) Digitalisierung	0	0	0	0
8.b) sonstige Aufwendungen	8.278	0	3.399	0
8.c) Versicherungen	0	0	0	0
8.d) Werbekosten	0	0	0	0
8.e) Porto und Telefon	0	0	0	0
8.f) Leistungen Personalservicedienst	0	0	0	0
8.g) EDV und Nachrichtentechnik	0	0	86	0
8.h) Mitgliedsbeiträge	0	0	0	0
8.i) Kfz-Kosten	0	0	0	0
8.j) Fortbildungskosten	0	0	0	0
8.k) Raumkosten	1.154.410	1.175.000	550.441	1.275.000
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.162.688	1.175.000	553.926	1.275.000
11. Zinserträge	0	0	0	0
13. Zinsaufwand	0	0	0	0
22. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-1.162.331	-1.189.676	-560.193	-1.293.085
Summe Erträge	22.575	0	500	0
Summe Aufwendungen	1.184.906	1.189.676	560.693	1.293.085

Anlage 1.12

Leitung und Overhead

Geschäftsjahr	RE 2023	Plan 2024	RE 01-06/2024	Plan 2025
1.a) Entgelte	-416	0	387	0
1.b) Zuwendungen	82.721	0	0	0
1.c) sonstige Erlöse	0	0	0	0
1. Umsatzerlöse	82.305	0	387	0
4.a) sonstige betriebliche Erträge	71.418	85.667	508	15.562
4.b) ZV-Umlagen	4.086.083	4.882.442	2.441.221	4.699.379
4. sonstige betriebliche Erträge	4.157.501	4.968.109	2.441.729	4.714.941
5.a) Aufwendungen RHB u. bez. Waren	0	0	212	0
5.bc1) Sonstiger Aufwand aus Lieferungen und Leistungen	0	0	246	0
5.bc2) Beschaffung Lehr- und Lernmittel	1.681	0	0	0
5.bc3) Dozentenonorare	54.435	50.000	0	60.000
5.b) Aufwand bezogene Leistungen	56.116	50.000	246	60.000
5. Materialaufwand	56.116	50.000	458	60.000
6.aa) Löhne, Gehälter, Besoldung	671.785	1.089.911	334.333	1.135.465
6.ab) Zuf./Aufl. ATZ-Rückstellung	0	0	0	0
6.ac) Zuf./Aufl. Urlaubs-/Gleitzeitrückstellung	56.263	0	0	0
6.a) Löhne + Gehälter	728.048	1.089.911	334.333	1.135.465
6.bb1) Zuf./Aufl. Pensionsrückstellung	27.382	18.551	0	20.867
6.bb2) laufende Aufw. für Altersversorgung	21.405	0	36.499	0
6.bb) Aufwendungen für Altersversorgung	48.787	18.551	36.499	20.867
6.ba1) Zuf./Aufl. Beihilferückstellungen	266	6.331	0	6.941
6.ba2) laufende soz. Aufwendungen und Beihilfen	128.797	0	63.896	0
6.ba) Soziale Aufwendungen und Beihilfen	129.063	6.331	63.896	6.941
6.b) Soziale Abgaben und Altersversorgung	177.850	24.882	100.395	27.808
6. Personalaufwand	905.898	1.114.793	434.728	1.163.273
7. Abschreibungen	32.550	180.175	19.642	142.000
8.a) Digitalisierung	0	400.000	0	0
8.b) sonstige Aufwendungen	439.106	50.000	36.729	75.500
8.c) Versicherungen	49.090	60.000	56.000	60.000
8.d) Werbekosten	46.668	80.000	20.435	90.000
8.e) Porto und Telefon	14.043	16.000	3.450	10.500
8.f) Leistungen Personalservicedienst	27.846	30.000	13.209	30.000
8.g) EDV und Nachrichtentechnik	204.127	309.000	62.533	208.000
8.h) Mitgliedsbeiträge	23.678	25.000	24.134	25.000
8.i) Kfz-Kosten	0	2.000	0	2.000
8.j) Fortbildungskosten	15.934	23.000	16.393	26.000
8.k) Raumkosten	5.480	0	0	0
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	825.972	995.000	232.883	527.000
11. Zinserträge	214.892	100.000	103.922	170.000
13. Zinsaufwand	65.601	0	0	0
22. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	2.568.561	2.728.141	1.858.327	2.992.668
Summe Erträge	4.454.698	5.068.109	2.546.038	4.884.941
Summe Aufwendungen	1.886.137	2.339.968	687.711	1.892.273

Anlage 1.13

Allgemeine und berufliche Bildung

Geschäftsjahr	RE 2023	Plan 2024	RE 01-06/2024	Plan 2025
1.a) Entgelte	0	300.000	0	146.000
1.b) Zuwendungen	1.448.037	1.450.000	823.601	1.484.000
1.c) sonstige Erlöse	1.278	200.000	404	250.000
1. Umsatzerlöse	1.449.315	1.950.000	824.005	1.880.000
4.a) sonstige betriebliche Erträge	0	583.101	0	584.000
4.b) ZV-Umlagen	0	0	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	0	583.101	0	584.000
5.a) Aufwendungen RHB u. bez. Waren	0	2.000	0	2.000
5.bc1) Sonstiger Aufwand aus Lieferungen und Leistungen	5.229	4.000	3.433	0
5.bc2) Beschaffung Lehr- und Lernmittel	800	0	0	0
5.bc3) Dozentenonorare	20.961	240.000	7.975	156.000
5.b) Aufwand bezogene Leistungen	26.990	244.000	11.408	156.000
5. Materialaufwand	26.990	246.000	11.408	158.000
6.aa) Löhne, Gehälter, Besoldung	0	237.731	0	50.694
6.ab) Zuf./Aufl. ATZ-Rückstellung	0	0	0	0
6.ac) Zuf./Aufl. Urlaubs-/Gleitzeitrückstellung	0	0	0	0
6.a) Löhne + Gehälter	0	237.731	0	50.694
6.bb1) Zuf./Aufl. Pensionsrückstellung	0	0	0	0
6.bb2) laufende Aufw. für Altersversorgung	0	0	0	0
6.bb) Aufwendungen für Altersversorgung	0	0	0	0
6.ba1) Zuf./Aufl. Beihilferückstellungen	0	0	0	0
6.ba2) laufende soz. Aufwendungen und Beihilfen	0	0	0	0
6.ba) Soziale Aufwendungen und Beihilfen	0	0	0	0
6.b) Soziale Abgaben und Altersversorgung	0	0	0	0
6. Personalaufwand	0	237.731	0	50.694
7. Abschreibungen	12.513	5.590	3.781	2.300
8.a) Digitalisierung	4.704	0	4.620	61.807
8.b) sonstige Aufwendungen	31.171	30.000	19.262	0
8.c) Versicherungen	0	0	0	0
8.d) Werbekosten	31.091	0	4.258	0
8.e) Porto und Telefon	3.567	0	1.345	0
8.f) Leistungen Personalservicedienst	0	0	0	0
8.g) EDV und Nachrichtentechnik	0	0	15	0
8.h) Mitgliedsbeiträge	0	0	0	0
8.i) Kfz-Kosten	1.578	0	736	0
8.j) Fortbildungskosten	0	0	0	0
8.k) Raumkosten	5.013	0	0	0
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	77.124	30.000	30.236	61.807
11. Zinserträge	0	0	0	0
13. Zinsaufwand	0	0	0	0
22. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.332.688	2.013.780	778.580	2.191.199
Summe Erträge	1.449.315	2.533.101	824.005	2.464.000
Summe Aufwendungen	116.627	519.321	45.425	272.801

Bergische Volkshochschule

Vermögensplan 2025

Anlage 2

Nr.	Investition / Mittelverwendung / Jahr	2025	2026	2027	2028	2029	Summe 2025 bis 2029	in %
1	Unterrichtsräume - technische Ausstattung für zeitgemäßen, hybriden und mobilen/flexiblen Unterricht (als wiederkehrende Beschaffung ausgelegt)	57.000	100.000	65.000	50.000	50.000	322.000	32,96
2	Unterrichtsräume - Hard- und Softwarebeschaffungen für EDV-Unterrichtsräume	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	25.000	2,56
3	Unterrichtsräume - Mobiliar und sonst. Ausstattung	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	25.000	2,56
4	Arbeitsplätze - Mobiliar	15.000	20.000	20.000	20.000	20.000	95.000	9,72
5	Neues EDV-Verfahren (Software, consulting und customizing)	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	25.000	2,56
6	Modernisierung Standorte BVHS	100.000	50.000	50.000	20.000	20.000	240.000	24,56
7	Sonstiges	10.000	10.000	45.000	90.000	90.000	245.000	25,08
	SUMME	197.000	195.000	195.000	195.000	195.000	977.000	100,00
Nr.	Mittelherkunft						0	
1	aus Abschreibungen	180.000	170.000	170.000	170.000	170.000	860.000	88,02
2	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen	8.000	15.000	15.000	15.000	15.000	68.000	6,96
3	Zuführungen zu Beihilferückstellungen	4.000	8.000	8.000	8.000	8.000	36.000	3,68
4	Beamtenrechtliche Forderungen an W	10.000	7.000	7.000	7.000	7.000	38.000	3,89
5	Beamtenrechtliche Forderungen an SG	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-25.000	-2,56
6	Restmittel aus Cashpoolingverfahren Stadt SG						0	0,00
	Ergebnis	0	0	0	0	0	0	100,00

Aufgliederung nach Funktionen																	
Jahr	Daten	Hausmeister	HpM	Leitung	stellv. Leitung	Verw.leitung	SpM	WBL	Verw.-SB	Langzeiterkrankt	Abgeordnet	ATZ-Frei	Pensionäre	Auszubildende	student. Hilfskraft	Gesamtergebnis	Produktive *
Besetzt am 31.12.2023	Mitarbeiter/innen	6	15	1	1	1	3	19	26	0	2	2	0	1	0	77	73
	Vollzeitstellen	4,67	13,51	1,00	0,58	1,00	1,77	15,98	22,07	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	61,58	61,58
Plan 2024	Mitarbeiter/innen	6	16	1	1	1	3	19	28	0	1	2	0	1	0	79	76
	Vollzeitstellen	4,67	14,21	1,00	0,25	1,00	1,77	15,98	21,70	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	61,58	61,58
Plan 2025	Mitarbeiter/innen	7	16	1	1	0	3	19	29	0	1	2	0	0	0	79	76
	Vollzeitstellen	5,67	14,21	1,00	0,25	0,00	1,77	15,98	22,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	61,58	61,58

Aufgliederung nach Besoldungs-/Entgeltgruppen																							
Jahr	Daten	A9M.D.	A10	A12	A15	E3	E5	E6	E7	E8	E9a	E9b	E9c	E10	E11	E12	E13	E14	E15	E15Ü	S11b	Azubi	Sonstige
Besetzt am 31.12.2023	Mitarbeiter/innen	0	0	2	0	1	0	5	0	15	3	2	1	15	8	3	16	2	0	1	2	1	
	Vollzeitstellen	0	0	1,52	0	0,17	0	4,5	0	9,27	3	2	0,5	11,25	7,01	3	14,09	2	0	1	1,27	1	
Plan 2024	Mitarbeiter/innen	0	0	2	0	1	0	4	1	14	3	2	1	19	9	2	16	2	0	1	1	1	
	Vollzeitstellen	0	0	1,52	0	0,17	0	3,5	1	10,5	3	2	0,5	13,40	5,29	2	14,20	2	0	1	0,5	1	
Plan 2025	Mitarbeiter/innen	0	0	2	0	1	0	4	1	14	4	2	1	19	9	2	16	2	0	1	1	0	
	Vollzeitstellen	0	0	1,52	0	0,17	0	3,5	1	10,5	4	2	0,5	13,40	5,29	2	14,20	2	0	1	0,5	0	

* ohne Langzeiterkrankte, Beurlaubte; Abgeordnete, MA in der Freistellungsphase der Altersteilzeit, Pensionierte

Bergische Volkshochschule

Finanzplan 2025 - 2029

Anlage 4

Posten	WP 2022	RE 2022	WP 2023	RE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
Umsatzerlöse	4.541.870	5.292.714	5.877.093	5.847.268	6.113.900	6.349.046	6.600.527	6.728.945	6.717.965	6.868.951
> Entgelte	770.500	1.310.210	1.500.000	1.423.812	1.900.000	1.730.000	1.917.227	2.045.645	2.034.665	2.185.651
> Zuwendungen	3.558.370	3.774.672	3.483.900	4.234.427	3.807.900	3.980.000	4.033.300	4.033.300	4.033.300	4.033.300
> Sonstige Erlöse	213.000	207.832	893.193	189.029	406.000	639.046	650.000	650.000	650.000	650.000
Sonstige betriebliche Erträge	4.996.440	4.596.372	5.225.461	4.312.640	5.549.954	5.288.501	5.425.998	5.593.557	5.754.639	5.754.639
> davon sonstige betriebl. Erträge	44.861	228.017	577.882	226.558	667.512	589.122	593.524	600.000	600.000	600.000
> davon Fehlbedarfsausgleich	4.951.579	4.368.355	4.647.579	4.086.082	4.882.442	4.699.379	4.832.474	4.993.557	5.154.639	5.154.639
Summe Erträge	9.538.310	9.889.086	11.102.554	10.159.908	11.663.854	11.637.547	12.026.525	12.322.502	12.472.604	12.623.590
Materialaufwand	1.788.700	2.053.985	1.947.256	2.127.485	2.620.200	2.843.600	2.956.525	3.099.351	3.249.319	3.406.785
> davon Honorare	1.720.800	1.932.372	1.836.456	1.998.751	2.500.500	2.720.500	2.856.525	2.999.351	3.149.319	3.306.785
> davon sonstiger Materialaufwand	67.900	121.613	110.800	128.734	119.700	123.100	100.000	100.000	100.000	100.000
Personalaufwand	4.902.861	4.610.982	5.244.117	4.563.282	5.362.025	5.453.440	5.400.000	5.450.000	5.500.000	5.500.000
Abschreibungen	183.999	158.859	210.000	101.738	211.229	180.000	170.000	170.000	170.000	170.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.662.750	3.009.111	3.701.181	3.495.931	3.570.400	3.330.507	3.570.000	3.653.151	3.603.285	3.596.805
> davon Digitalisierung		8.977	658.181	7.370	400.000	63.907	70.000	153.151	103.285	96.805
> davon Mieten, Mietneben- u. Betriebskosten	2.024.300	2.024.300	2.100.000	2.218.284	2.120.000	2.689.500	2.600.000	2.600.000	2.600.000	2.600.000
> davon Energiemehrbedarf		295.553	300.000	300.000	315.000	0	300.000	300.000	300.000	300.000
> davon sonstige betriebliche Aufw.	638.450	680.281	643.000	970.277	735.400	577.100	600.000	600.000	600.000	600.000
Summe Aufwand	9.538.310	9.832.937	11.102.554	10.288.436	11.763.854	11.807.547	12.096.525	12.372.502	12.522.604	12.673.590
Betriebsergebnis	0	56.149	0	-128.528	-100.000	-170.000	-70.000	-50.000	-50.000	-50.000
Zinserträge	0	26.779	0	214.892	100.000	170.000	70.000	50.000	50.000	50.000
Zinsaufwendungen	0	82.928	0	86.364	0		0	0	0	0
Finanzergebnis	0	-56.149	0	128.528	100.000	170.000	70.000	50.000	50.000	50.000
Jahresergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Ertrag	9.538.310	9.915.865	11.102.554	10.374.800	11.763.854	11.807.547	12.096.525	12.372.502	12.522.604	12.673.590
Summe Aufwand	9.538.310	9.915.865	11.102.554	10.374.800	11.763.854	11.807.547	12.096.525	12.372.502	12.522.604	12.673.590
Anteil Solingen	1.533.009	1.352.443	1.438.605	1.264.800	1.509.651	1.458.687	1.500.000	1.550.000	1.600.000	1.600.000
Anteil Wuppertal	3.418.570	3.015.912	3.208.974	2.821.282	3.372.791	3.240.692	3.332.474	3.443.557	3.554.639	3.554.639

Anlage 5

Ziele aus dem Qualitätsmanagement 2025

Ziele 2025	Maßnahmenplan 2025	Durchführung (Wer? Womit? Bis wann?)
Strategisches Ziel: Einhaltung des Fehlbedarfsbudgets		
Entwickeln eines bedarfsgerechten Angebots Erreichen einer Quote der durchgeführten Veranstaltungen zu den geplanten Veranstaltungen von 65 %	Kontrolle der Anmeldezahlen und Einleiten von erforderlichen Maßnahmen (z. B. zusätzlichen Werbemaßnahmen)	HpM siehe Zielvereinbarungsprotokolle Zeitraumen bis 31. 12. 2025
Strategisches Ziel: (Wieder) Mehr Teilnehmende erreichen		
Unterstützen der Kunden/Kundinnen bei der Angebotsauswahl bis zum Vertragsabschluss Erreichen einer Zufriedenheitsnote von 1,5 auf einer 6er Skala mit der Dienstleistung "Anmeldung und Beratung"	Systematische Teilnehmerbefragung zeitnah auswerten, bei Abweichungen Ursachenermittlung einleiten	HpM siehe Zielvereinbarungsprotokolle

		Zeitraumen bis 31. 12. 2025
Strategisches Ziel: (Wieder) Mehr Teilnehmende erreichen		
Sicherstellen der organisatorischen und pädagogischen Rahmenbedingungen zur Veranstaltungsdurchführung Erreichen einer Quote der schriftlich eingegangenen Kundenbeschwerden über Veranstaltungen im Verhältnis zur Zahl der durchgeführten Veranstaltungen kleiner oder gleich 1 % (max. 1 schriftlich Beschwerde je 100 durchgeführter Veranstaltungen)	Systematische Erfassung aller Beschwerden, bei öfter auftretenden Problemen oder hohen Auswirkungen auf Kunden nach Überprüfung der Ursachenermittlung weitere Maßnahmen einleiten	HpM siehe Zielvereinbarungsprotokolle Zeitraumen bis 31. 12. 2025
Strategisches Ziel: (Wieder) Mehr Teilnehmende erreichen		
Systematische Bewertung des Veranstaltungserfolgs (Kundenzufriedenheit) Erreichen einer Mindestbewertung der Note 1,5 auf einer 6er Skala (Schulnotensystem)	Systematische Überprüfung der Ergebnisse der Teilnehmerbefragung - bei Abweichungen, Ursachen ermitteln	HpM siehe Zielvereinbarungsprotokolle Zeitraumen bis 31. 12. 2025
Strategisches Ziel: Einhaltung des Fehlbedarfsbudgets		

Ökonomische Durchführung der Weiterbildungsveranstaltungen	Aus 1,00 € Honoraraufwand wird 1,25 € Entgeltelerlös generiert (gültig für Kurse, die nicht von Dritten gefördert werden).	HPM siehe Zielvereinbarungsprotokolle Zeitraumen bis 31.12.2025
Strategisches Ziel: Bislang nicht erreichte Zielgruppen besser erreichen		
Bewertung des Veranstaltungserfolges im Bereich Nachhaken von Schulabschlüssen Zufriedenheitsnote bei der systematischen Kundenbefragung von 2,5 auf einer 6er Schulnotenskala	Anonymisierte Befragung der Teilnehmenden	HPM Schulabschlüsse siehe Zielvereinbarungsprotokolle Zeitraumen bis 31.12.2025
Strategisches Ziel: Einhaltung des Fehlbedarfsbudgets		
Entwickeln eines bedarfsgerechten und ökonomischen Kursangebotes	Erreichen einer Auslastungsquote in Kursen von 70 % der maximal erreichbaren Teilnehmendenzahl	HPM siehe Zielvereinbarungsprotokolle

		Zeitraumen bis 31.12.2025
Strategisches Ziel: (Wieder) Mehr Teilnehmende erreichen		
Neue Teilnehmende erreichen	Anteil der NeukundInnen messen Zielwert = 20 % aller Kursbelegungen entfallen auf NeukundInnen	Messung vierteljährlich zum Quartalsende
Strategisches Ziel: Bislang nicht erreichte Zielgruppen besser erreichen		
Bildungsbenachteiligte besser erreichen	Mehr Menschen mit Anspruch auf eine Entgeltermäßigung erreichen Zielwert = 10 % aller Kursbelegungen werden / sind rabattiert	Messung vierteljährlich zum Quartalsende
Strategisches Ziel: Bislang nicht erreichte Zielgruppen besser erreichen		
Unterrepräsentierte Zielgruppen besser erreichen	Spezielle Veranstaltungen für unterrepräsentierte Zielgruppen anbieten	HPM

(Unterrepräsentierte Zielgruppen werden je Fachbereich festgelegt).	Zielwert = 10% aller Kursbelegungen	Vierteljährliche Erhebung: - Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen - Anzahl erreichter Teilnehmenden
Strategisches Ziel: Mehr Menschen mit dem VHS-Angebot erreichen		
Gestaltung einer hybridfähigen Unterrichtsinfrastruktur.	Planung für Umbau und Ausstattung. Darstellung im Investitionsplan.	Abschluss Planung für Umbau und Ausstattung bis 31.12.2025